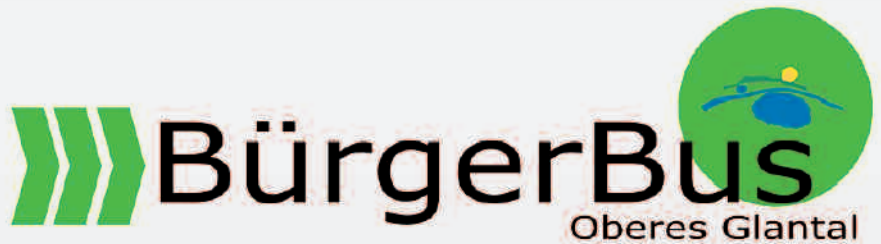


BürgerBus im Oberen Glantal startet durch!



105 Personen haben die beiden Bürgerbusse in den ersten vier Wochen befördert. Dabei sind sie 2.200 Kilometer gefahren. Die inzwischen 35 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer haben hierfür 1.208 Stunden investiert. Fahrziele waren die Geschäfte, Ärzte, Friseure, Physiotherapien, das Rathaus, die Geldinstitute, die Tafel, die Reinigungen oder der Tanztee im Vereinshaus auf dem Ziegelberg. Es gibt sogar schon die ersten treuen Stammkunden, die gerne regelmäßig die Fahrdienste in Anspruch nehmen.

Seit dem Start des Probebetriebes am 6. Juli der Bürgerbusse Nr. 50 und 51 in Rheinland-Pfalz im Oberen Glantal konnten vielfältige Erfahrungen gesammelt werden. Am wichtigsten ist, dass die Kundschaft zufrieden ist! „Das ist für mich wie Urlaub!“ freut sich ein älterer weiblicher Fahrgast, wenn sie aus ihrer kleinen Ortsgemeinde zu den Geschäften in den größeren Gemeinden gefahren wird. Gerade ältere alleinstehende Damen freuen sich besonders über das neue Maß an Lebensqualität durch die gewonnene Mobilität.

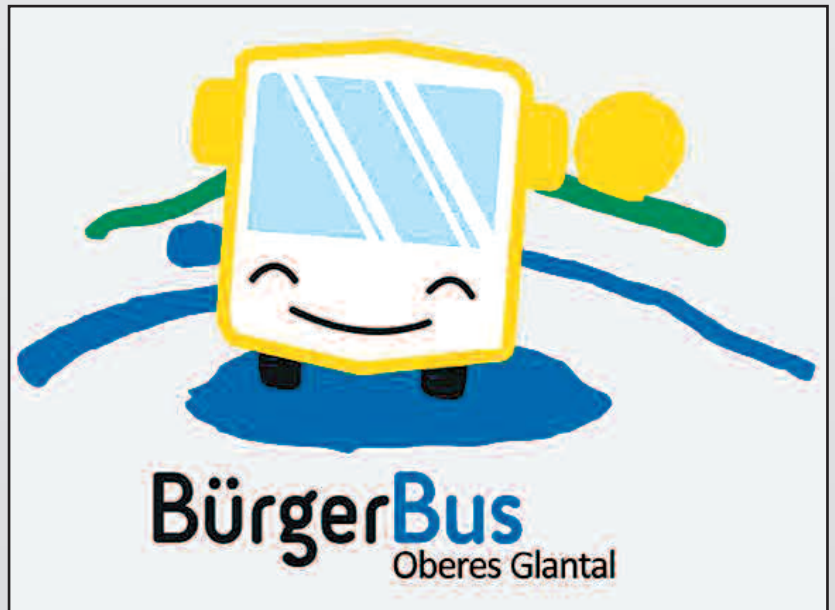
Den Fahrern macht ihr Dienst ebenfalls viel Freude. So die Rückmeldung beim ersten Treffen aller Helferinnen und Helfer. Überrascht zeigen sich einige über die Großzügigkeit bei den freiwilligen Spenden und über eine Schachtel Pralinen als Dank für die ganze Mannschaft. Eine Herausforderung ist immer noch der Umgang mit der Technik. Ein Online-Schichtplaner-Programm, das Smartphone als Telefon und Navigationsgerät oder der W-LAN-Router in den Bussen bedarf der Übung und besonderen Schulung. Die Annahme der Buchungen am Telefon klappt gut an den Montagen und Donnerstag. Der Übertrag in den Kalender und das Senden an die Fahrer ist derzeit noch etwas mühsam und kann verbessert werden. Wünschenswert wäre hier, dass die Anrufe sich auf die Zeit zwischen 14.00 und 16.00 Uhr beschränken würden.

Die Homepage haben schon mehr als 3.000 Besucher angesehen. Plakate sind gedruckt und werden nach und nach in den Gemeinden aufgehängt.

Zusätzlich zu den Fahrtagen am Dienstag und Donnerstag hat man den Tanztee am ersten Mittwoch im Monat in Sand aufgenommen. Derzeit werden die

Details abgestimmt, um Veranstaltungen in der Kultur- und Festhalle Waldmohr mit den Bürgerbussen anzufahren.

Insgesamt sind alle Beteiligten mit dem bisherigen Angebot und den Abläufen zufrieden. Details können noch verbessert werden. „Es ist sehr erfreulich, wie schnell sich das BürgerBus-Angebot bei uns herumgesprochen hat und wie es angenommen wird. Dieses Projekt hätte eine einzige der früheren drei kleineren Verbandsgemeinden so nicht stemmen können. Einen herzlichen Dank für das tolle ehrenamtliche Engagement!“ so Bürgermeister Christoph Lothschütz. Die Unterstützung durch die Agentur Landmobil mit Dr. Jansen im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz und die finanzielle Hilfe der Volksbank Glan-Münchweiler und der Kreissparkasse Kusel haben wesentlich zum Erfolg des Projektes beigetragen. „Jetzt kann der Bürgerbus im Oberen Glantal richtig durchstarten!“



IM NOTFALL

- VERÖFFENTLICHUNG OHNE GEWÄHR -

Feuerwehr Verbandsgemeinde Oberes Glantal

- Notruf 112 -

Wehrleiter Heiko Dörr
Telefon: 0151/61493908
Stv. Wehrleiter Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128
Stv. Wehrleiter Thorsten Müller
Telefon: 0151/52611143
Stv. Wehrleiter Stefan Reichhart
Telefon: 0171/2471311

**Stützpunkt-Feuerwehr
Glan-Münchweiler**
Wehrführer Kai Schmeiser
Telefon: 0172/6938128

**Stützpunkt-Feuerwehr
Schönenberg-Kübelberg**
Wehrführer Martin Keiper
Telefon: 0163/1812518

Stützpunkt-Feuerwehr Waldmohr
Wehrführer Matthias Kuntz
Telefon: 0178/5667598

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstags von 9.00 - 12.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen v. 11.00 - 12.00 Uhr. Zu erfragen ist der jeweilige Notfalldienst unter der Tel.-Nr. 06373/893770

Augenärztlicher Notfalldienst:

zu erfragen ist der jeweilige Notdienst unter der Tel.-Nr. 0631/89290929

Ärztlicher Notfalldienst

Zuständig ist der Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalzkrankenhaus Kusel, I. Flur 1, Tel.: 06381/935935.
Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung

Dienstzeiten:

Montag	19.00 Uhr
bis Dienstag	07.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr
bis Mittwoch	07.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr
bis Donnerstag	07.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr
bis Freitag	07.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr
bis Montag	07.00 Uhr
Vortag eines Feiertages	18.00 Uhr
bis zum nächsten Werktag	07.00 Uhr

Sprechstunden:

Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die Bereitschaftsdienste der im Raum Bruchmühlbach/Miesau praktizierenden Ärzte u. Zahnärzte können beim Anrufbeantworter des jeweiligen Hausarztes in Erfahrung gebracht werden.

Alkohol und Drogen: Blaues Kreuz Kusel, Marktplatz 4: dienstags und freitags ab 20.00 Uhr

Frauenzuluft Kaiserslautern: Haus für bedrohte und mißhandelte Frauen und deren Kinder: 0631/17000

Ehrenamtsbörse des Landkreises Kusel

Vielseitige Dienste für hilfebedürftige Personen

Kontakte

in den Verbandsgemeinden:
Schönenberg-Kbg. 06373/6606
Waldmohr 06373/2910
Initiative des Kreiseniorenrates Kusel

Rettungsdienst/Krankentransport

DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg

Telefon 112

Unfall-, Rettungsdienst- und Krankentransporte (Tag und Nacht einsatzbereit): DRK-Rettungswache Schönenberg-Kübelberg, Rathausstraße 8, Telefon 112.

Polizei (Raum Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr - Südkreis Kusel): Polizeiwache Schönenberg-Kübelberg, Herzogstraße 8, Telefon 06373/8220

**Rufbereitschaft
Entstörungsdienst:**
Telefon-Nr. für Störungen
Pfalzwerke Netz AG Hauptstuhl
Strom: Telefon 0800/797777

APOTHEKEN-NOTDIENST

Deutsches Festnetz:
0180-5-258825-PLZ
(0,14 Euro/Min.)

Mobilfunknetz:
0180-5-258825-PLZ
(max. 0,42 Euro/Min.)
Internet: www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr

Schönenberg-Kübelberger Tafel
für bedürftige Menschen in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal.

Ausgabestelle:
Zum Kräml 7, 66904 Brücken
(neben ev. Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag 10:00-11:00 Uhr und
Donnerstag 16:00-17:00 Uhr

Bedürftigkeit:
Anträge gibt es in den Bürgerbüros der Verbandsgemeinde

Auskünfte z. Bedürftigkeit:
VG-Verwaltung, Herr Tobias Weber, Tel.: 06373-504-240,
t.weber@vgog.de

Konto:
KSK Kusel, IBAN:
DE10 5405 1550 0050 0103 47
www.schoenberg-kuebelberger-tafel.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kusel e.V.

Haushaltsassistenten:
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Fahrdienst und Betreuungsangebote für Senioren, Pflegebedürftige und Familien, Unterstützung für Kranke, Genesende, Behinderte.

Hausnotrufsystem:
Sicherheit für Senioren, Kranke, Behinderte, Alleinstehende.

Essen auf Rädern:
Tiefkühlmenüs, Vollkost und Diätkost.

Sozialkaufhaus:
Secondhandbekleidung und -möbel.

Geschäftsstelle:
Trierer Str. 39, Kusel,
Tel. 06381/9246-20
Kleiderkammer:
Industriestr. 45 (Gewerbegebiet),
Kusel, Tel. 06381/425861

Pflegestützpunkt

Öffentliche Beratungsstelle rund um das Thema Pflege
Paulengrunder Straße 7a
66904 Brücken
Tel.: 06386/40 40 364
und 06386/40 40 073
Die Beratung erfolgt kostenlos,
neutral und vertraulich

Haus der Diakonie Landstuhl
Hauptstraße 5, 66849 Landstuhl
Tel.: 06371/2846
Email:
slb.landstuhl@diakonie-pfalz.de

**Unsere Beratungsangebote
Sozial- und Lebensberatung
Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung**
(staatl. anerkannt)

Kurberatung
(Mütterkuren, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Kinder- und Jugendtherapien, Familienerholungen)
Termine nach Vereinbarung
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym
**Haus der Diakonie Kaiserslautern
Interventionsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking**

Tel.: 0631/37108425
Email: interventionsstelle.kaiserslautern@diakonie-pfalz.de
Vertraulich-kostenfrei - auf Wunsch anonym

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Inhaber W. Tremmel & M. Tremmel

St. Wendeler Straße 16,
66892 Bruchmühlbach-Miesau,
Tel. 06372/995751
Rathausstr. 6, 66914 Waldmohr,
Tel. 06373/508641
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.

**Sozialverband
VdK Rheinland-Pfalz
Kreisverband Kusel
Geschäftsstelle Lehnstraße 34,
66869 Kusel**

Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do.: 08.30 bis 12.00 Uhr
Freitags geschlossen

**1. Mittwoch im Monat Service-
nachmittag für Arbeitnehmer von
14.00 - 17.30 Uhr**

Telefon: 06381/425 044 - 0
Telefax: 06381/425 044 - 29
E-Mail: kv-kusel@vdk.de
Termin nur nach telefonischer Vereinbarung

Mobilität

ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Schönenberg-Kübelbg., Glanstr. 44., Frau Schmidt Kerstin.
Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr,
Tel. 06373/829992
Beratung kostenlos und neutral!
Pflegerufbereitschaft rund um d. Uhr.
Wir pflegen bei Ihnen zu Hause

ANONYM-VERTRAULICH
Evangelische - Katholische
Telefon-Seelsorge rund um d. Uhr
gebührenfrei - vertraulich
Tel.: 0800/111 0 111
und 0800/111 0 222

Schuldner- und Insolvenzberatung
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Kusel e.V.
Trierer Str. 39, 66869 Kusel
Tel: 06381/964215

AWO Betreuungsverein
Trierer Str. 60, 66869 Kusel
Tel.: 06381/993277/78
Email:
betreuungsverein-kusel@t-online.de
Fax: 06381/993279

Rufbereitschaft der Verbandsgemeindewerke

**Eigenbetrieb
Wasser | Abwasser
Bereich Wasser
(VG Oberes Glantal)**

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Wasserversorgung (Rohrbrüche, Undichtigkeiten, Druckabfälle usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten an öffentlichen Anlagen (Ausfall der Straßenbeleuchtung, plötzliche Fahrbahnänderungen usw.) so rufen Sie für das Gebiet der Verbandsgemeinde Oberes Glantal die Telefon-Nr. 0171 / 5065303 an.

Bereich Abwasser (Gebiet Süd und Nord):

Treten außerhalb der allgemeinen Bürozeiten Probleme bei der Entwässerung (Verstopfungen, Rückstau usw.) auf oder erkennen Sie sonstige Unregelmäßigkeiten in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung oder an Gewässern (z.B. Gewässerverschmutzungen, Ölspuren) so rufen Sie für den Bereich der Ortsgemeinden:
* Breitenbach, Dunzweiler, Waldmohr, Frohnhofen, Altenkirchen, Dittweiler und Schönenberg-Kübelberg die Telefon-Nr. 06373 / 8290320 an (Gebiet Süd).

* Ohmbach, Brücken, Gries, Börsborn, Glan-Münchweil., Henschtal, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdieschweiler, Quirbach/Pfalz, Steinbach am Glan, Rehweiler und Wahnwegen die Telefon-Nr. 06383/927681 an (Gebiet Nord).

Sie wollen eine Störung melden? Dann wählen Sie die entsprechende Telefonnummer. Der Telefonanruf wird von einer Sprachbox angenommen. Bitte teilen Sie Ihren Namen sowie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, mit. Nennen Sie uns den festgestellten Schaden (z.B. Wasser tritt aus dem Gehweg aus) mit Ortsbezug (Straße, Hausnummer sowie Gemeinde). Sie werden umgehend (in der Regel nicht länger als 3 bis 10 Minuten) vom Rufbereitschaftspersonal zurückgerufen.

Bürgerbus Oberes Glantal

Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 06373/504-108
Email: buchung@buergerbusog.de
www.buergerbus-og.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst Kusel - Ramstein - Landstuhl - Westrich

Beratung und Unterstützung schwerkranker und sterbender Menschen bei Schmerzen und psychosozialen Problemen,
Schwebelstraße 8, 66869 Kusel
Telefon: 06381/425769. Email:
hospiz.kusel@caritas-speyer.de

L-ANON: Selbsthilfe der Verwandten und Freunde von Alkoholkranken, Kaiserslautern, Conradstr. 2

Treffen: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19.30 Uhr, Telefon 0631/19295 und 06356/1224

Aids-Hilfe-Kaiserslautern: Pariser Str.23, Tel. 0631/19411 (Montag + Freitag 19.00 - 21.00 Uhr, Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr)

Deutsches Ilco, Hilfe für Stomaträger: Gruppe Kusel. Weitere Information: Adolf Bender, Tel. 06788/829 sowie im Internet unter www.ilco.de

Ambulanter Dienst, Reha-Westpfalz: Hausfrühförderung, häusliche Pflege, Betreuung und Beratung für Behinderte sowie therapeutische Versorgung nach Schlaganfall/Hirnverletzung. 66849 Landstuhl, Am Rothenborn, Tel. 06371/934275-276, Fax 06371-934424.

Feuerwehr Breitenbach.
Wehrführer Andreas van Wageningen,
Tel. 0178/5669437

Feuerwehr Dunzweiler.
Wehrführer Lars Dilk
Waldstraße 5, Tel.: 0177/3183947

Störungen Erdgasversorgung
Stadtwerke Homburg GmbH
Rufbereitschaft:
Tel.: 06841/694-0

Fragen zur Erdgasversorgung:
Energieberatung-Stadtwerke
Homburg: 06841/694-220
Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V., Postfach 1336, 66865 Kusel
Telefonnummern:

1. Vorsitzende Christine Fauß,
Tel.: 0175/4117712
Schatzmeister Jutta Keller
Tel.: 0160/94838930
www.tierschutz-kusel.de

**Beratungsstellen
im Haus der Diakonie
Marktstr. 31 in 66869 Kusel
Tel.-Nr.: 06381/422900
Fax-Nr.: 06381/4229099**

**Erziehungs-
und Familienberatung**
Email: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de

**Suchtberatung, Jugend- und
Drogenberatung, Angehörigen-
beratung, Prävention**
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Fachdienst Glückspielsucht
Email: fachstellesucht.kusel@diakonie-pfalz.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
(staatlich anerkannt)
Email:
slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Sozial- und Lebensberatung
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Kindererholung, Müttergesundungs- und Mutter-Kind-Kuren
Email: slb.kusel@diakonie-pfalz.de

Ökumenische Sozialstation Brücken e.V.

Ambulante-Hilfe-Zentrum
Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfe, Tagesbegegnungsstätte, Beratung, Service warmer Mittagstisch, Familienpflege. Paulengrunder Str. 7a, 66904 Brücken
Telefon: 06386/9219-0
Rund um die Uhr für Sie erreichbar
www.sozialstation-bruecken.de



Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Die Wählerverzeichnisse zur Bundestagswahl für die Ortsgemeinden Altenkirchen, Börsborn, Breitenbach, Brücken (Pfalz), Dittweiler, Dunzweiler, Frohnhofen, Gries, Glan-Münchweiler, Henschtal, Herschweiler-Pettersheim, Hüffler, Krottelbach, Langenbach, Matzenbach, Nanzdietschweiler, Ohmbach, Quirnbach/Pfalz, Rehweiler, Schönenberg-Kübelberg, Steinbach am Glan, Wahnwegen und Waldmohr werden in der Zeit von Montag, 4. September 2017 bis Freitag, 8. September 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten

montags bis mittwochs
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal - Wahlamt-, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am Freitag, 8. September 2017, bis 12.00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal - Wahlamt-, Rathausstraße 8, 66901 Schönenberg-Kübelberg Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **Sonntag, 3. September 2017** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **209 - Kaiserslautern** - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundes-

wahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Bei Beantragung per E-Mail sind der Name, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) des Antragstellers anzugeben. Darüber hinaus soll die Angabe der Wählerverzeichnis- sowie der Wahlbezirksnummer, die der Wahlbenachrichtigung entnommen werden können, erfolgen. Falls die Zustellung der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.

Ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular steht im Internet unter www.vgog.de zur Verfügung. Der Antrag per E-Mail ist zu richten an folgende E-Mail-Adresse: wahlen@vgog.de.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Schönenberg-Kübelberg, den 15. August 2017
Verbandsgemeindeverwaltung
gez.: Lothschütz, Bürgermeister

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Sprechzeiten in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Herr Christoph Lothschütz, ist jederzeit, wenn er da ist, für Sie zu sprechen. Jedoch empfiehlt sich eine Terminvereinbarung unter Tel.: 06373-504105 /106 oder schicken Sie eine E-Mail an c.lothschuetz@vgog.de

So können Sie die Ortsbürgermeister oder deren Vertreter erreichen:

Ortsgemeinde Altenkirchen:

Manfred Geis

Tel.: 0170-7190144 oder 06386-1362

Sprechzeiten: Donnerstags, 19:00-20:30 Uhr, im Rathaus und nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Börsborn:

Franz Sommer

Tel.: 06383-57138 oder Mobil: 0160-95987269

Sprechzeiten: Mittwochs von 19:00-20:00 Uhr im Büro Ortsbürgermeister im Bürgerhaus

Ortsgemeinde Breitenbach:

Jürgen Knapp

Tel.: 0170-3898389 oder 06386-999930

Sprechzeiten: Donnerstags, 18:30-19:30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus (06386-352) und nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Brücken:

Pius Klein, Tel.: 06386-5880

Sprechzeiten: Donnerstags, 17:00-19:00 Uhr, im Jugend und Vereinshaus, Hauptstr. 26, 1. Obergeschoss

Ortsgemeinde Dittweiler:

Winfried Cloß, Tel.: 06386-404747

Sprechzeiten: Donnerstags, 18:00-19:00 Uhr, im Jugendraum im Bürgerhaus

Ortsgemeinde Dunzweiler:

Volker Korst, Tel.: 06373-3365

E-Mail: ob-dunzweiler@gmx.net

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Frohnhofen:

Thomas Weyrich, Tel.: 06386-7188, 06381-424169 oder Mobil: 0151-15676715

Sprechzeiten: keine festen Sprechzeiten, jedoch jederzeit nach vorheriger Absprache

Ortsgemeinde Glan-Münchweiler:

Fred Müller

Tel.: 06383-7557, Mobil: 0152-21696161

E-Mail: ortsbuergermeister@glan-muenchweiler.eu

Sprechzeiten: Donnerstags, 19:00-20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus oder nach tel. Vereinbarung

Ortsgemeinde Gries:

Olaf Klein, Tel.: 0152-23664089 oder 06373-7217, E-Mail: bgm@gries-pfalz.de

Sprechzeiten: keine festen Sprechzeiten, jedoch jederzeit nach vorheriger Absprache

Der Seniorenbeauftragte Herr Gunter Jung ist unter der Tel. Nr. 06373-9214, zu erreichen.

Ortsgemeinde Henschtal:

Roger Decklar, Tel.: 06383-993181 abends roger.d@t-online.de

Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim:

Klaus Drumm, Tel.: 06384-6899

Mobil: 0178-2743819

Ortsgemeinde Hüffler:

Helge Schwab, Tel.: 0172-1360660

Mo-Fr, 8:00-18:00 Uhr, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Krottelbach:

Karlheinz Finkbohner, Tel.: 06386-993116 oder Mobil: 0171-7324146

Sprechzeiten: Montags von 18:00-19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Ortsgemeinde Langenbach:

Gerd Rudolph, Tel.: 06384-6668 oder 0176-76185677

E-Mail: gerd-rudolph-langenbach@t-online.de

Ortsgemeinde Matzenbach:

Werner Jung, Tel.: 06383-7705

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Nanzdietschweiler:

Martin Holzhauser, Tel.: 06383-5332

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Ohmbach:

Jochen Mayer,

Tel.: 06386-3049971, 01578-8804116,

Fax: 03212-6462224,

jochen.mayer@ohmbach.com

Ortsgemeinde Quirnbach:

Stefanie Körbel, Tel.: 06383-7221 oder Mobil:

0170-2854865, E-Mail: juskoerbel@t-online.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgemeinde Rehweiler:

Frank Scholz, Tel. 06383-6409, 0151-17886409,

E-Mail: scholz.rehweiler@gmail.com

Sprechzeiten: Donnerstags 19:00-20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rehweiler und nach Vereinbarung

Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg:

Josef Weis, Tel.: Rathaus 06373-504295

Sprechzeiten: Dienstag, 9:00-11:30 Uhr, und Donnerstag 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung im Rathaus Zimmer Nr.: S1-2.01

Ortsgemeinde Steinbach am Glan:

Jörg Fehrenz, Tel.: 06383-5600

Sprechzeiten: Donnerstags von 18:00-19:00 Uhr im Sitzungssaal der Ortsgemeinde

Ortsgemeinde Wahnwegen:

Rene Morgenstern, Mobil: 0151-26607769 oder 06384-9989082

Sprechzeiten: keine festen Sprechzeiten, jedoch jederzeit nach vorheriger Absprache

Ortsgemeinde Waldmohr:

Dr. Jürgen Schneider, Tel.: 06373-504 296

E-Mail: j.schneider@vgog.de

Die Beigeordneten Herr Falko Traudt und Herr Werner Braun sind unter der Tel. Nr.: 06373-504297 zu erreichen

Sprechzeiten: Donnerstags, 17:00-18:00 Uhr, im Rathaus Waldmohr, Zi. 11

Öffnungszeiten Büchereien und Museen

Gemeindebücherei Schönenberg-Kübelberg

im Bürgerhaus Schönenberg ist montags von 16:00-18:00 Uhr und donnerstags von 16:30-17:30 Uhr geöffnet

Die katholische öffentliche Bücherei

der Pfarrei Kübelberg im Haus St. Valentin ist dienstags von 16:00-18:00 Uhr geöffnet und donnerstags von 16:30-17:30 Uhr auch in den Ferienzeiten

Gemeindebücherei Gries

im Bürger und Vereinshaus ist immer am 1. Mittwoch im Monat, von 16:00-17:00 Uhr geöffnet.

Kath. Bücherei St. Laurentius Brücken

Die katholische öffentliche Bücherei Brücken (Nebeneingang der katholischen Kindertagesstätte) ist mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Teilweise auch in den Ferienzeiten

Telefon: 06386/9999209

E-mail: buecherei.bruecken@t-online.de

Bücherei Breitenbach

Im kath. Pfarrheim im Untergeschoss, donnerstags von 16:00-18:00 Uhr geöffnet.

Ausleihe außerhalb der Öffnungszeiten Tel.: 06386-7798

Die Gemeindebücherei Waldmohr

ist Montag bis Freitag von 15:00-18:00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 10:00-13:00 Uhr geöffnet

Heimatmuseum Altenkirchen

Terminvereinbarung für Museumsführung mit Rudi Hettrich, Tel.: 06386-1429

Bergmannsbauern-Museum Breitenbach

jeden 1. Sonntag im Monat von 14:00-18:00 Uhr, jeden Mittwoch von 19:00-22:00 Uhr, Sondertermine möglich, nach Rücksprache mit Günter Schneider, Tel. 06386-5529

Brotbacken wie vor 100 Jahren, Termine bitte mit B. Gregor, Tel.: 06386-5529

Diamantschleifer-Museum Brücken

Hauptstr. 47 ist dienstags von 9:30-12:00 Uhr, donnerstags und sonntags von 14:00-17:00 Uhr geöffnet.

Sonn- und Feiertags Schleifervorführung nach Vereinbarung. Andere Termine und Führungen nach Vereinbarung unter 06386-993168, www.diamantschleifermuseum.de

Jüdisches Museum Steinbach am Glan

Öffnungszeiten jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 15:00-17:00 Uhr oder nach Vereinbarung (von Dezember bis Februar nur nach Voranmeldung geöffnet)

Kulturhaus Kübelberg

Kirchengasse 1-3, Ortsteil Kübelberg. Die Dauerausstellung über die Geschichte des „Gerichts Kübelberg“ sowie die Gemäldeausstellung mit Werken von Alois Metzger ist jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von 13:00-18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung (Herr Haiduk, Tel.: 06373-8952564) geöffnet.

Bierkeller, Ortsteil Schönenberg

Die Bierkeller sind in der Zeit von März bis Oktober nur nach Vereinbarung (Herr Kurt Zimmer, Tel. 06386-5729) zu besichtigen.

Der Glockenturm von Börsborn

Öffnungszeiten an Sonn- und feiertagen von 9:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 06383-1536 oder 0173-3884750 (Klaus Schillo)

Von November bis Februar ist der Glockenturm geschlossen. Bei Interesse einer Besichtigung während dieser Zeit nur nach Vereinbarung unter der o.g. Telefonnummer.

Achtung!

Wegen der Kuseler Herbstmesse ist die Dienststelle Kusel des Finanzamts Kusel-Landstuhl am Montag, 04.09.2017 für den Publikumsverkehr nur in der Zeit von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Das Finanzamt bittet um Verständnis!

Am Messedienstag ist das Finanzamt normal geöffnet.

Bekanntmachung

Am Dienstag, den 29.08.2017, um 19.00 Uhr, findet in der Henschalhalle, Hauptstraße 20, 66909 Henschal, eine Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Oberes Glantal statt. Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 7 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Hydraulische Überrechnung der Wasserversorgungsnetze in der Verbandsgemeinde Oberes Glantal;
Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen
2. Volumenerweiterung Regenüberlaufbecken (RÜB) Ohmbach;
Vorstellung der Planung
3. Winterdienst im Bereich der Verbandsgemeinde Oberes Glantal
4. Fahrzeugkonzept der Verbandsgemeindewerke Oberes Glantal
5. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
6. Informationen

nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheit

Schönenberg-Kübelberg,
den 17. August 2017
gez. Christoph Lothschütz
Bürgermeister

Der erste Veranstaltungskalender für die Verbandsgemeinde Oberes Glantal ist in Arbeit!

Vereine, Organisationen und Kirchen aufgepasst

Alle Veranstaltungen des Jahres 2018, zu denen die gesamte Öffentlichkeit eingeladen ist, möchten wir in dieser Broschüre abdrucken. Hierzu ist Ihre Mithilfe erforderlich.

Bitte melden Sie alle Veranstaltungstermine (keine Mitgliederversammlungen oder wöchentliche Treffen) für das Jahr 2018 bis spätestens 20. Oktober 2017, bei der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, Rathausstraße 8, an.

Vordrucke hierfür liegen, in den Bürgerbüros in Waldmohr, Glan-Münchweiler und Schönenberg-Kübelberg aus.

Zu beachten ist, dass die Anmeldung ausschließlich auf diesen speziellen Vordrucken erfolgen muss. Für jeden Veranstaltungstermin ist ein eigenes Formular auszufüllen.

Es ist wichtig, dass der Abgabetermin eingehalten wird, damit die Broschüre noch in diesem Jahr verteilt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

An die Gewerbetreibenden der Verbandsgemeinde Oberes Glantal: Die alleinige Berechtigung zu einer Anzeigenannahme für den Veranstaltungskalender haben Frau Anita Oriwald und Frau Monika Meininger.

Bitte melden Sie fremde Anzeigenwerber bei der Polizei.

Forstamt Kusel informiert!

Er fliegt nachts über in der Zeit von Juli bis September!

Ja, es handelt sich um den Eichenprozessionsspinner. Er gehört zur Ordnung der Schmetterlinge und ist einer von 100 insgesamt bekannten Arten der Prozessionsspinner.

Wie kommt dieser Schmetterling zu seinem Namen?

Er hält sich nestartig in Familienverbänden auf und im Entwicklungsstadium der Raupe bildet er an Stämmen, den Zweigen der Eichen sogenannte Prozessionen oder Kolonnen, die bis zu zehn Meter Länge aufweisen können. Der Eichenprozessionsspinner hält sich gerne in warm-trockenen Regionen auf und bevorzugt Einzelbäume oder Wald-ränder mit Trauben-, Siel- und so fern vorhanden Roteiche. Bei Massenvermehrung scheut er auch nicht große geschlossene Waldgebiete zu befallen. Er bevorzugt den oberen Kronenbereich.

Wie entwickelt er sich?

Der unscheinbare Falter fliegt in den Nachtstunden von Juli bis Anfang September und das Weibchen legt bis zu 300 ca 1mm große Eier in plattenähnlicher Form an den dünnen Zweigen der Eichen ab. Die Nester sind bis zu einem Meter lang und die Gelege werden mit grauen Afterschuppen und Sekreten getarnt. So überwintern nun die Eigelege. Zu Beginn der Vegetationszeit im nächsten Jahr, d.h. wenn die Blätter austreiben, schlüpfen die Raupen. Bis zur Verpuppung im Juni/Juli durchlaufen die Raupen sechs Larvenstadien, wobei sie ab dem dritten Stadium die, falls wir Menschen mit ihnen in Berührung kommen, unangenehmen Brennhaare bilden.

Bei Massenaufkommen können die gesellig fressenden Tiere in der Eiche völligen Kahlfraß verursachen, lediglich die Blattmittelrippen werden verschont. Im späteren Larvenstadium legen sie bis zu ein Meter lange Gespinstnester in Astgabeln und auf Stämmen an, die sie dann nur noch nachts in langen, mehrreihigen Prozessionen zur Nahrungsaufnahme verlassen. Die Verpuppung erfolgt in den Raupennestern und dauert 3 bis 5 Wochen. Die Nester bleiben nach dem Schlupf der Falter als feste Gebilde mit Häutungsresten und Raupenkot, ohne dass die darin befindlichen Haare ihre allergische Wirkung verlieren. So geht von diesen verlassenen Raupennestern noch über lange Zeit Gefahr aus.

Gefahren beim Menschen!

Eine besondere gesundheitliche Gefährdung für den Menschen geht von den Haaren der älteren Raupen aus. Diese sind ca. 2-3 mm lang, mit Widerhaken versehen und enthalten das Nesselgift Thaumetopoein. Die feinen Brennhaare können leicht brechen und bei günstiger Witterung über weite Strecken getragen, verbreitet werden. Bei Haut-

kontakt entwickelt sich unangenehmer Juckreiz, Ausschlag kann folgen, die Haut kann sich entzünden, Quaddeln können auftreten, Reaktionen ähnlich wie bei Insektenstichen sind erkennbar. Auch können die Augen und die Atemwege in Mitleidenschaft gezogen sein, **also wenn was sein sollte sofort einen Arzt aufsuchen!!!**

Wer ist gefährdet?

Menschen, die im Wald arbeiten, die sich abseits von Wegen im Wald aufhalten, die Eichenwaldbesitzer sind, direkte Anwohner von betreffenden Waldgebieten, Tiere, wenn sie die Brennhaare durch die Nahrung aufgenommen haben.

Wie kann ich mich persönlich schützen

- Raupen und Gespinste, sofern man welche entdecken sollte, nicht berühren!
- Befallene Areale meiden!
- Bei Kontakt sofort die Kleidung wechseln, kalt duschen, Haare waschen, Augen gut mit Wasser spülen!
- Empfindliche Bereiche (Nacken, Hals, Unterarme) schützen!
- Falls sie einen Befall im Wald entdeckt haben ist es sinnvoll den zuständigen Forstbeamten oder das Forstamt zu informieren. Außerhalb des Waldes sollte die zuständige Ordnungsbehörde informiert werden.

Rathäuser geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung bleiben die Rathäuser der Verbandsgemeinde Oberes Glantal am Freitag, den 08. September 2017, geschlossen.

Unsere Jubilare

Altenkirchen	26.08. Irene Kern	87
26.08. Melitta Pfaff	81	
29.08. Erwin Kraußhaar	86	
Börsborn		
26.08. Alwin Jung	77	
28.08. Ulrich Sukrow	70	
Breitenbach		
26.08. Thea Bäumchen	85	
26.08. Dieter Weyel	73	
28.08. Klara Gebert	85	
28.08. Herbert Schreiber	70	
29.08. Heinz Laabs	73	
Brücken		
23.08. Johann Dukart	81	
24.08. Gerdi und Erich Becker		
Diamantene Hochzeit		
30.08. Gerd Dörr	70	
31.08. Reinilde und Franz Müller		
Diamantene Hochzeit		
Dittweiler		
30.08. Renate Lichy	76	
Dunzweiler		
26.08. Christel Diehl	79	
29.08. Günter Baschab	76	
25.08. Anita und Bernd Mahl		
Goldene Hochzeit		
Glan-Münchweiler		
27.08. Bruno Häßler	93	
Herschweiler-Pettersheim		
26.08. Harald Müller	81	
28.08. Günter Schmitt	75	
29.08. Kurt Fauß	81	
Krottelbach		
27.08. Gisela Stamm	80	
30.08. Karola und Lothar Bößhar		
Eiserne Hochzeit		
Langenbach		
26.08. Irene Kern	87	
Nanzdietschweiler		
31.08. Christa Steffen	70	
Ohmbach		
31.08. Norbert Wieser	70	
Schönenberg-Kübelberg		
OT Kübelberg		
24.08. Ursula Jost	77	
25.08. Hermine und Siegfried Helm		
Goldene Hochzeit		
26.08. Karin Behlau	73	
27.08. Elisabeth Zorn	81	
28.08. Andrej Wulfert	77	
31.08. Helga Wittwer	76	
OT Sand		
28.08. Inge Ruffing	74	
31.08. Manfred Breit	77	
OT Schönenberg		
25.08. Luzia Rosprim	84	
26.08. Rita Gartenhof	71	
27.08. Antonina Prudnikova	90	
30.08. Eduard Noll	88	
31.08. Fernande und Erich Metzger		
Goldene Hochzeit		
Wahnwegen		
28.08. Artur Becker	90	
Waldmohr		
25.08. Ruth Kiefer	82	
25.08. Ferdinand Zamožny	88	
26.08. Christa Emich	77	
27.08. Friedrich Ebersold	93	
27.08. Edwin Engel	84	
28.08. Anita Staab	79	
29.08. Anna Baturin	72	
29.08. Christa Janik	74	
30.08. Brikita Gerner	94	
30.08. Mary Skorupka	90	
31.08. Hans-Rainer Dettmann	70	
31.08. Frank Zwicker	70	

60 Jahre Mitglied

Friedhelm Körbel 60 Jahre in der Gewerkschaft

Die Gewerkschaft IGBCE Ortsgruppe Krottelbach mit Ohmbach, Brücken, Breitenbach, Altenkirchen, Frohnhofen und Dittweiler feierte im Rahmen eines Sommerfestes seine diesjährigen Jubilare. Für ihre treue Mitgliedschaft bei der Industriegewerkschaft, Bergbau-Chemie-Energie waren 5 Mitglieder zur Ehrung eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Stephan Michel nahm dieser auch

die Ehrungen vor. Geehrt wurden: für 40 Jahre Mitgliedschaft, Udo Kroll aus Wahnwegen, Karl Heinz Schmöger aus Dittweiler, für 60 Jahre Mitgliedschaft Friedhelm Körbel aus Krottelbach. Manfred Lang und Horst Becker beide 40 Jahre in der Gewerkschaft waren leider nicht anwesend. Nach Kaffee und Kuchen, einem guten warmen Buffet mit Umtrunk ging die Veranstaltung zu Ende.

Fördermittel für Ihr innovatives Projekt gesucht?

Bewerben Sie sich für LEADER!

Sie haben eine gute Idee, wie man die Dorfmitte neu beleben könnte? Ihr Verein will schon lange ein spezielles Angebot für Kinder und Jugendliche schaffen? Den Businessplan zur qualitativen Aufwertung Ihres Betriebs haben Sie in der Schublade? Dann wäre LEADER vielleicht das Richtige für Sie.

Bis zum 27. Oktober haben Privatpersonen, gemeinnützige Träger, Vereine, Initiativen und öffentliche Träger die Möglichkeit, sich um eine LEADER-Förderung in der Region Westrich-Glantal zu bewerben. Zur Region gehören die Verbandsgemeinden Bruchmühlbach-Miesau, Landstuhl, Oberes Glantal und Ramstein-Miesenbach - hier können Projekte umgesetzt werden.

Ab dem 24. August 2017 können Projekte beim Regionalmanagement eingereicht werden. Im Fördertopf sind 711.325 Euro im Fördertopf, die noch dieses Jahr an Projekte vergeben werden sollen. Der Betrag setzt sich zusammen aus 568.125 Euro EU-Mitteln, 90.000 Euro Landesmitteln und 53.000 Euro regionalen Eigenmitteln. Ein Projekt kann zwischen 2.000 Euro und 250.000 Euro Förderung erhalten.

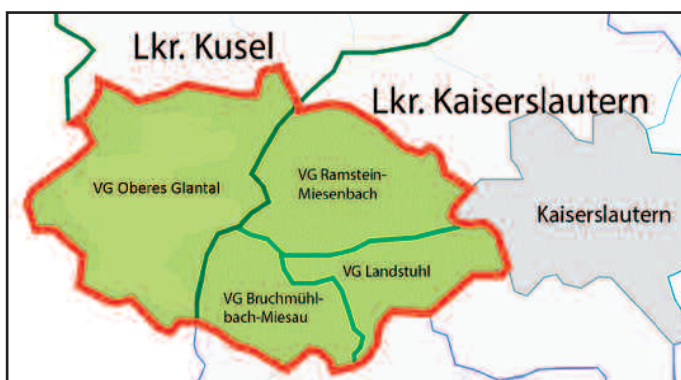
Zum Stichtag am 27. Oktober sind der Projektsteckbrief sowie alle zum Projekt gehörigen, erforderlichen Nachweise einzureichen. Ob ein Projekt eine Förderung erhält, entscheidet sich auf der Vorstandssitzung des LAG Westrich-Glantal

e.V. am 16 November.

Sie haben eine Idee, wissen aber nicht ob diese für die LEADER-Förderung geeignet ist?

Für Rückfragen zur LEADER-Region und Fördermöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Anne-Marie Kilpert (Tel.: 06302/923916, E-Mail: anne-marie.kilpert@entra.de).

Sie unterstützt die Region als sog. Regionalmanagerin. Näheres über die Region und weitere Infos zum Projektauftrag können Sie auch der Website: www.westrich-glantal.de entnehmen.



Rückblick auf das Sommerferienprogramm


Jugendpflege
VG Oberes Glantal
Standort Waldmohr


Haus der Jugend
Waldmohr

für Jugendliche der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Von mehrtägigen und interessanten Bildungs- und Erlebnisfreizeiten in Berlin oder Köln bis hin zu spannenden aber auch anstrengenden erlebnispädagogischen Veranstaltungen wie längere Trekkingtouren gab es auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Seit einigen Jahren erfreuen sich die erlebnis- und abenteuerpädagogischen Angebote wie Draisinenfahrten oder längere Trekkingtouren großer Beliebtheit. So verlief die diesjährige, ganztägige Erlebniswanderung entlang der Saarschleife zu den verschiedenen Aussichtspunkten, wie dem neuen Baumwipfelpfad und der Burg Montclair. Aber auch die alljährliche Berlinexkursion hat sich zu einem festen Bestandteil unseres Angebotes entwickelt. Dieses Programm richtet sich direkt an Kids, Jugendliche und junge Erwachsene. Das Angebot untergliedert sich in mehrtägige Erlebnis- und Bildungsfreizeiten, ganztägige Seminare und Work Shops so-

wie erlebnispädagogische Veranstaltungen. Aber auch Angebote wie der Besuch verschiedener Freizeit- und Erlebnisparks findet man im Programm. Rechnet man die Grund-

schulbetreuung der Kinder mit ein, war es und somit möglich alle Altersklassen entsprechend mit interessanten und sinnvollen Angeboten anzusprechen.



v.l.n.r. Der Bürgerrechtler Wolfgang Rüdtenklau, jugendliche Teilnehmer sowie der Jugendpfleger Christoph Koch in einem Gespräch über unmenschliche Zustände in der ehemaligen DDR.

Energietipp

Darf die Anlage aufs Asbestdach?

(VZ-RLP/14.08.2017) Wer über die Installation einer Photovoltaik- oder Solaranlage nachdenkt, sollte sich zunächst vergewissern, ob der Dachstuhl baulich geeignet ist. Denn die Anlage soll während der nächsten 25 Jahre möglichst auf dem Dach montiert bleiben. Neben einem grundsätzlich guten Zustand von Statik und Bedachung ist bei Altbauten das Dachmaterial entscheidend: Die Montage von PV- und Solaranlagen auf Asbestzementdächern ist grundsätzlich verboten, da diese weder begangen noch bearbeitet werden dürfen, um keine Asbestfasern frei zu setzen. Ob eine Bedachung Asbestzement enthält, kann anhand des Baujahres, einer Anfrage beim Hersteller oder mittels Materialprobe geklärt werden. Nach 1991 eingedeckte Dächer sollten kein Asbest mehr

enthalten. Da teilweise aber bereits eingesetzt wurden, bringt bei älteren Dächern nur eine Anfrage bei der Herstellerfirma oder eine Materialprobe Klarheit.

Asbesthaltige Eindeckungen müssen durch ein Fachunternehmen entfernt werden, bevor Module montiert werden dürfen. Wird das Dach saniert, sollte vorab geprüft werden ob eine Dachdämmung erforderlich ist. Wenn die Dämmung über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgeht, können dafür Fördermittel beantragt werden. Bei der Förderung der Dachdämmung können die zusätzlichen Kosten für die Abbrucharbeiten und Asbestentsorgung berücksichtigt werden.

Bei weiteren Fragen rund um Solaranlagen und Altbausanierung steht

der Energieberater der Verbraucherzentrale zur Verfügung. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

- Schönenberg-Kübelberg: Samstag, den 16.09.17 von 10 - 12.15 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 8, Voranmeldung unter 0 63 73/504-105.

- Waldmohr: Samstag, den 02.09.17 von 8.30 - 13.45 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstraße 12, Seiteneingang benutzen (Feuerwehreinfaht). Voranmeldung unter 0 63 73/504-123.

WOCHENBLATT

... weil Erfolg kein Zufall ist !

3. Berufsmesse an der IGS

Erneut möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass für alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis einschließlich 12 am Freitag den 1. September 2017 in der Zeit von 15 bis 18 Uhr die 3. IGS-Berufsmesse in den Räumlichkeiten der IGS am Standort Schönenberg-Kübelberg stattfindet. Diese Messe bietet tolle Chancen für Jugendliche und ihre Eltern, denn sie können direkt mit Ausbildungsbetrieben, Berufsfachschulen, aber auch mit Hochschulen der Region Kontakt aufnehmen und sich zu den unterschiedlichsten Be-

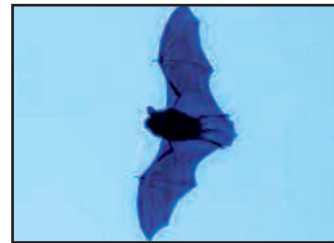
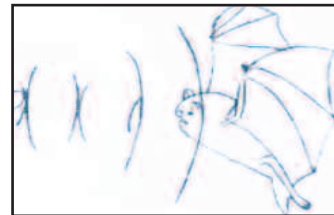
rufen im Gesundheitswesen, in der Verwaltung, im Handwerk und der Industrie, aber auch zu verschiedenen Studiengängen der Universität Koblenz-Landau, der Hochschule Trier, des Umweltcampus Birkenfeld oder der Fachhochschule Zweibrücken intensiv informieren. Informationen und Anregungen aus erster Hand sollen unsere Schüler auf dem Weg der Berufsfindung unterstützen! Auch Gäste, die nicht Schüler unserer Schule sind, sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Fledermäuse im Glockenturm sollen bestimmt werden

Börsborn. Wie bereits angekündigt, sollen die im Sommer im Glockenturm lebenden Fledermäuse mittels speziellen Detektors bestimmt werden. Mit dem Frequenzwandler werden die Ultraschalllaute der nächtlichen Flugkünstler in hörbare Töne umgewandelt. Mit diesen Informationen kann dann eine Zuordnung auf die Fledermaus-

art erfolgen. Norbert Hölcker von der NABU-Ortsgruppe Waldmoor wird am Dienstag, dem 29. August 2017 mit dem speziellen Wellenempfänger nach Börsborn kommen und die Bestimmung vornehmen. Treffpunkt ist um 20.30 Uhr am Glockenturm. Wer daran teilnehmen will, ist recht herzlich eingeladen.



BREITENBACH

KINDERGARTEN BREITENBACH

LANDFRAUENVEREIN

Wir sagen auf Wiedersehen



Hinterere Reihe, v.l.n.r.: Lola Schoppert, Amy Müller, Noah Pfeiffer, Marie Langel, Sonja Juraschek.
Vordere Reihe: Fabian Bickelmann, Paul Mendel, Violette Bauer, Angelina Hittinger, Lennard Scherer

Terminänderung

Breitenbach. Die „Mehlinger Heide“ blüht! Das Zeitfenster ist begrenzt, und die Landfrauen wollen die Hochblüte erleben. Aber Achtung: Terminänderung! Der Ausflug findet aus organisatorischen Gründen am Freitag, 1. September 2017 statt, ab Buswendeplatz Breitenbach um 10.00 Uhr. In den Ausflug eingeplant ist ein Besuch im Parfüm-Museum und Outlet in Mehlingen-Baalborn. Der Museumsbesuch kostet 2,00 Euro. Die Anmeldegebühr für den Ausflug liegt ab Donnerstag 24. August in der Bäckerei Körbel aus. Die Fahrtkosten werden umgelegt bei Fahrtantritt. Wir suchen allerdings noch Klein-Bus-Fahrer. Bei Fragen: Elke Witzel, Tel. 0681 - 51279.

ALTENKIRCHEN

Alekejer Sommerfest

Am 26. und 27. August

Los geht's Samstags ab 18:00 Uhr am Rathaus
Musikalische Unterhaltung mit DJ Erik

Sonntags ab 11:00 Uhr Frührschoppen
und Live Musik mit Kugge Udo

Mittagessen gibt es ab 12:00 Uhr

ab 15.00 Uhr präsentiert der Zauberer Mathias seine Zaubershow

Für Essen und Getränke an beiden Tagen ist bestens vorgesorgt

Die teilnehmenden Vereine und die Ortsgemeinde freuen sich auf euer Kommen.

CHOR VOCALE

„Chor Vokale tritt in die Pedale“

Altenkirchen. Hier die Termine für unsere kurzen Auftritte bei der Fahrradtour unseres Chores durch das schöne Kohlbachtal am Samstag, den 26.08.2017

1. Station Frohnhofen
Parkplatz Seyler (09:45 Uhr)
2. Station Altenkirchen
Grünanlage „Flummy“
(10:30 Uhr)
3. Station Dittweiler

Parkplatz „Frische Quelle“
(11:15 Uhr)
4. Station Schönenberg-Kübelberg
Wasgau (12:00 Uhr)

Wir singen aus Spaß, mit oder ohne Publikum, hoffen aber auf viele Zuhörer!

Kinder sind uns ganz herzlich willkommen und erhalten „kleine Geschenke“.

Woche für Woche zur Stelle:
Ihr **WOCHENBLATT**

Die Brädebacher Kerb

findet 2017 vom 23.09.2017 - 26.09.2017 statt

Breitenbach. In vier Wochen findet die Brädebacher Kerb 2017, auf dem Kerweplatz am Wilcher statt. Die Vorbereitungen der Ortsgemeinde, Gaststätten, Vereine und Straußbuwe laufen auf Hochtouren. Es wird ein buntes Kerweprogramm für alle Generationen geben. Samstags startet die Kerwe mit den Kerwespielen des Sportverein, ehe es im Anschluss bei den „Flamingo Nights“ mit den Hits aus den 70er, 80er, 90er, bis heute, weitergeht. Höhepunkt der Veranstaltung ist die „Eichung der Straußbuwe unn Mäd“. Sonntags startet das Programm mit dem Kerweumzug durchs Dorf, mit anschließender „Kerweredd“ und Tanz der „Drei Erschde“ an der Straußwirtschaft Hellas. Auf dem Kerweplatz erwarten dann Bier

- und Weinstand, Schausteller, Karussell und Fressbuden die Besucher. Für ein musikalisches Highlight sorgen am Nachmittag „Die Herzuwuwe“, bevor sie von „Alen Shermu“ abgelöst werden. Der Montag wird mit einem zünftigen Frührschoppen im Restaurant Hellas und dem Kultduo „Klappstuhl“ gestartet, ehe am frühen Abend der „12Saiter“ übernimmt. Zum Abschluss am Dienstag gehen die Straußbuwe unn Mäd traditionell Eier und Speck sammeln, um dann an Abend die Kerb am alten Feuerwehrhaus mit einem Umtrunk zu beerdigen. Um dieses tolle Kerweprogramm zu ermöglichen, freuen sich die Straußbuwe über weitere Spenden und Sponsoren. Eine gute Zeit wünschen die Brädebacher Straußbuwe unn Mäd.

KFD

Wanderung

Breitenbach. Kleine Wanderung der Kfd-Gruppe „Vivienne“ und ein erstes Grillvergnügen in der neuen Grillhütte. Das Wetter zeigte sich am Mittwoch, 09. August, klar und freundlich, so dass wir uns mit unseren Männern am Spätnachmittag zu einem kurzen Fußmarsch in Richtung Grillhütte aufmachten. Urban Scherschel zeigte sich als versierter Grillmeister. Wir alle ließen uns die Schwenker und die Würstchen schmecken, ebenso den Wein und das Bier und genossen dabei die schöne Aussicht. Als die Dämmerung aufzog kam überraschend ein Gast hinzu und erfreute uns mit Gitarrenklängen und Gesang. Peter Machel hatte zufällig seine Gitarre im Auto. Singend und mit guter Laune ließen wir den Tag ausklingen und machten uns spätabends wieder auf den Heimweg. Weitere Grillnachtsmitten oder -abende in der heimeligen Grillhütte werden mit Sicherheit noch folgen. Kfd-Gruppe Vivienne

KINDERGARTEN BRÜCKEN

Kath. Kita Brücken verabschiedet sich von Silvia Braun

Brücken. Am 14.07.2017 verabschiedeten sich die Kinder, Eltern, Erzieherinnen und der Träger der katholischen Kindertagesstätte Brücken von ihrer Mitarbeiterin Frau Silvia Braun, die sich nach über 40 Jahren Tätigkeit als Kinderpflegerin in die wohlverdiente Rente begibt.

Im Rahmen der Abschiedsfeier bedankte sich Herr Pfarrer Czepl im Namen aller Anwesenden bei Frau

Braun für die langjährige Tätigkeit und sprach ihr den Segen aus. Die Erzieherinnen der Kita hatten zusammen mit den Kindern eine Feststunde mit Liedern und Geschenken vorbereitet und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute. Der Elternausschuss überreichte als Dankeschön ein Präsentkorb. Frau Braun rundete das Abschiedsfest mit leckeren Häppchen, Kuchen und Getränken für die Kinder und Gäste ab.



ASC BUNKERBOYS

3. Weinwanderung

des ASC Bunker Boys Brücken am 2. September 2017

Brücken. Am 2. September 2017 richtet der ASC Bunker Boys Brücken zum dritten mal eine Weinwanderung unter dem Motto „In der Region - für die Region!“ aus. Aufgrund des guten Zuspruchs der Vorjahre, werden wieder viele Wanderer erwartet. Deshalb macht eine Voranmeldung Sinn, wenn man einen Startplatz sicher haben will. Voranmeldungen sind aus organisatorischen Gründen erforderlich und möglich beim Wein-König in Brücken oder unter www.tennisvereinbruecken.de. Start und Ziel ist am Tennisheim. Gestartet werden kann von 10.00 bis 13.00 Uhr. Bis 16.00 Uhr sollten die Wanderer wieder im Karstwald eingetroffen sein, denn gegen 17.00 Uhr findet dann die Verlosung der Tombolapreise im Wert von 500 Euro unter allen Wanderern statt.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine interessante Strecke angeboten - sie führt zum Ohmbachsee und wieder zurück. Vom Tennisplatz geht es vorbei beim Reitverein auf den Weg zum Ohmbachsee. Kurz

vor dem Grillplatz an der „Dicken Eiche“ links auf Waldlehrpfad im Haidchen. Dort geht es rechts ab und nach ca. 800 Metern wieder auf den geteerten Weg zum Ohmbachsee. Hier angekommen wird auf die Sänner Seite gewechselt und ein Stück auf dem Rundweg zur ersten Rast Richtung Kirche in Sand abgebo-gen. Von dort geht es wieder Richtung Seeparkplatz (Sand) und auf dem geteerten Weg Richtung Brücken. Über einen Feldwirtschaftsweg kommen die Wanderer Richtung „Sänner Wäldchen“. In unmittelbarer Nähe ist die 2. Station. Hier bietet sich ein herrlicher Blick über Schönenberg-Kübelberg und auf die Sickinger Höhe. Zurück geht es am „Sänner Wäldchen“ vorbei ins Tal zur 3. Station an der „Dicken Eiche“. Die letzte Etappe führt von dort am Rand des Karstwaldes wieder hoch zum Sportzentrum und der Tennisanlage, wo sich alle Wanderer wieder zum geselligen Beisammensein einfinden.

Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle und Vorkommnisse auf der Strecke.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Einladung zur Ausschuss-Sitzung

Brücken. Einladung zur Ausschuss-Sitzung am Freitag, 25.08.2017 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Saini“.

FRAUEN-GEMEINSCHAFT

Jahresausflug 2017

Brücken. Die Frauengemeinschaft Brücken lädt alle Frauen recht herzlich zu ihrem diesjährigen Jahresausflug ein. Die Tagesreise führt uns nach Karlsruhe, Stadt des Bundesverfassungsgerichtes und des Bundesgerichtshofes. Nach Ankunft erwartet uns eine Stadtführerin, die in unserem Bus zusteigt und uns bequem in 2 Stunden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt Karlsruhe zeigt. Danach haben wir genügend Zeit, ganz individuell im Schlußgarten oder in der nahe gelegenen Einkaufsmeile zu verweilen. Auf der Rückfahrt Einker zum Abendessen in einem Lokal auf der Sikinger Höhe. Termin: Donnerstag, 14. September 2017. Abfahrt: 08.00 Uhr an der Kreis-sparkasse in Brücken. Wir würden uns freuen, wenn jeder Platz im Bus mit gutgelaunten Gästen besetzt wäre. Anmeldungen nimmt Frau Heidi Lang, Brücken, Tel. 06386/5218, spätestens bis 7. September 2017 entgegen.

DITTWEILER

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 30.08.2017, um 19:00 Uhr, findet im Jugendraum des Bürgerhauses Schmittweilerstraße 12, 66903 Dittweiler eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Dittweiler statt. Die Sitzung ist - mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 4 - öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Sanierung des Bürgerhauses;
Nachträgliche Beschlussfassung zu Eilentscheidungen
2. Mehrgenerationenplatz
3. Informationen

nicht öffentlich

4. Grundstücksangelegenheiten

Dittweiler, den 17. August 2017
gez. Winfried Karl Cloß
Ortsbürgermeister

Bekanntmachung

über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Dunzweiler vom 04. Mai 2017

Die Niederschrift über die am 04. Mai 2017 im Paul Gerhardt Haus in Dunzweiler stattgefundene Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Dunzweiler liegt in der Zeit vom 24. August 2017 bis einschließlich 07. September 2017 während der allgemeinen Dienstzeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal, in Schönenberg-Kübelberg Zimmer S2.2-10, zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen aus.

Dunzweiler, 24.08.2017
gez. Volker Korst
Jagdvorsteher

Straßenreinigungspflicht

in der Ortsgemeinde Dunzweiler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es ist wieder mal soweit, denn aufgrund der derzeitigen Situation bezüglich Straßenreinigung, sieht sich die Gemeindevertretung dazu veranlasst, wieder einmal auf die Reinigungsverpflichtung hinzuweisen.

Die gemäß §17 Abs. 3 Satz 1 LStrG der Gemeinde obliegende Straßenreinigungspflicht wurde den Eigentümern derjenigen bebauten und unbebauten Grundstücke auferlegt, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden oder an sie angrenzen.

Die Reinigungspflicht umfasst die innerhalb der geschlossenen Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen.

Das Säubern der Straße umfasst insbesondere die Beseitigung von Kehricht, Schlamm, Gras und Unrat jeder Art, die Entfernung von Gegenständen, die nicht zur Straße gehören, die Säuberung der Straßenrinnen, Gräben und der Durchlässe. Kehricht, Schlamm und sonstiger Unrat sind unverzüglich nach Beendigung der Reinigung zu entfernen. Das Zukehren an das Nachbargrundstück oder das Kehren in Kanäle, Sinkkästen, Durchlässe und Rinnenläufe oder Gräben ist unzulässig.

Straße, Rinne, bzw. Bürgersteig sind bei Bedarf, mindestens jedoch im Abstand von 14 Tagen zu reinigen. Ebenso sind Hecken, Sträucher oder sonstige Bepflanzungen, die in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinragen, zu entfernen.

Wer den Pflichten der Straßenreinigungspflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Im Bezug auf die Verkehrs- u. Unfallsicherheit bittet die Gemeindevertretung die Anlieger, Eigentümer und Mieter der Ihnen auferlegten Straßenreinigungspflicht nachzukommen, denn wenn alle ihrer Reinigungspflicht nachkommen, sparen wir auch evtl. anfallende Kosten für die Reinigung der Abwasserkanäle.

Wenn Sie alle die Ihnen übertragenen Pflichten erfüllen, tragen Sie vor allem dazu bei, dass wir wieder ein schönes Ortsbild erhalten.

Volker Korst
Ortsbürgermeister

Das LAND und seine LEUTE im WOCHENBLATT

Rückblick Dorffest 2017

Dunzweiler. Die Erwartungen der Vereinsunion und der Gemeindevertretung bezüglich des Verlaufes beim Dorffest 2017 wurden nicht ganz erfüllt. Bei nicht gerade hochsommerlichen Temperaturen und konnte Ortsbürgermeister Volker Korst am 01.07.2017 im Namen der Vereinsunion Dunzweiler und der Ortsgemeinde Dunzweiler die Gäste zur Eröffnung des 12. Dorffestes auf dem Platz vor der Prot. Kirche in Dunzweiler begrüßen. Gegen 18:00 Uhr erfolgte der Fassbieranstich durch Bürgermeister Christoph Lotzschütz, assistiert von Ortsbürgermeister Korst. Das Bier vom Fassanstich wurde kostenfrei an die anwesenden Erwachsenen verteilt. Für gute Unterhaltung und eine „Super Stimmung“ am Samstagabend sorgte die Gruppe „SAAR BLOOS“. Der Sonntag begann traditionell mit Skat und Schafskopfspiel. Ab 12:00 Uhr wurde ein gemeinsames Mittagessen und im Anschluss Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Während dieser Zeit spielte ebenfalls die Gruppe „SAAR BLOOS“.

Das Nachmittagsprogramm wurde vom TUS Dunzweiler, unserem Gemeindekindergarten und unserem „Singenden Metzgermeister Rudi Ecker“ gestaltet.

Zwei Gruppen des TUS Dunzweiler, die „Robe Skipping“ Gruppe und eine Gruppe mit Bodenturnübungen, stellten unter der Leitung von Ina Menning, Alisha Holzer und Katrin Kramer, ihr Können unter Beweis.

„Die wilden Zwerge“ unserer Kita führten mit ihren Erzieherinnen, Beate, Bianca Vera, Jacqueline und Vanessa kleine Tänze vor und sangen Lieder, was besonders die Eltern, Omas und Opas sehr erfreute. Im Anschluss wurden unsere kleinen Gäste bis 6 Jahre, auf der Wiese vor der Kirche durch die Erzieherinnen unseres Gemeindekindergartens beschäftigt.

Ab 16:30 Uhr sorgte unser „Singer der Metzgermeister“ Rudi Ecker mit seinen aus Funk und Fernsehen bekannten Liedern für eine ausgezeichnete Stimmung.

Nach vielen schönen und geselligen Stunden, mit und unter Freunden, fand unser Dorffest gegen 23:00 seinen „Fröhlichen Ausklang“.

Die Vereinsunion Dunzweiler (Feuerwehr-Förderverein, Frauengymnastikverein, Gesangverein Liederkrantz, Obst- u Gartenbauverein, SPD- Ortsverein, Turn- u Sportverein, Strausbuwe un -Mäd), der Gemeindekindergarten, der Elternausschuss des Gemeindekindergartens und die Ortsgemeinde Dunzweiler bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, unserem Mitarbeiter des Bauhofes, bei den Ku-

chenspendern, dem Küchenteam, den Anwohnern, die den Lärm ertragen mussten, der evangelischen Kirchengemeinde für die Überlassung der Rasenfläche und der Parkplätze, besonders aber bei Frau Greta Aulenbacher für die kostenfreie Überlassung der Sanitäranlagen, dem Organisationsteam (Michael, Alexander, Volker) und allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass unser Dorffest 2017 trotz des nicht beeinflussbaren Wetters noch einen solchen Zuspruch gefunden und einen schö-

nen harmonischen Verlauf genommen hat.

Weiterhin bedanken wir uns bei allen Besuchern unseres Dorffestes aus „nah und fern“ und hoffen, dass es Ihnen bei uns in Dunzweiler gefallen hat. Wir freuen uns, wenn wir Sie am 06. Juli und 07 Juli 2019 zu unserem 13. Dorffest in Dunzweiler wieder begrüßen dürfen.

Korst Volker
(Ortsbürgermeister)



GRIES

Wohnung zu vermieten

Gries. Die Ortsgemeinde hat ab sofort eine gemeindeeigene Wohnung im 1. OG zu vermieten:
4 ZKB, Abstellraum, ca. 94 m², Stellplatz.
Kaltmiete 370,- Euro, Kautions: dreifache Kaltmiete.
Um schriftliche Bewerbung wird gebeten.
Energieausweis liegt vor, gültig bis zum 21.06.2025. Bedarfsausweis, Energiebedarf: 361 kWh/(m²a), Energieträger: Erdgas.
Weitere Informationen:
Herr Diehl: 06373/504-164

Olaf Klein
Ortsbürgermeister
bgm@gries-pfalz.de
Mobil 0152-23664089

WOCHENBLATT
Wir kommen an

HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 31.08.2017, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Gemeinde- und Vereinshauses Am Schäfergarten 12, 66909 Herschweiler-Pettersheim eine Sitzung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim statt.
Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 6 und 7 - öffentlich.

Tagesordnung:
öffentlich

1. Herstellung eines Holzlagerplatzes
2. Aufstellung des Investitionsprogrammes für die Haushaltsjahre 2018/2019
3. Errichtung eines Zaunes am Wasserspielplatz entlang des Ohmbaches
4. Verpflichtung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl
5. Informationen

nicht öffentlich

6. Ergänzungsverträge mit Juwi zum Windpark Hodenbachwald
7. Grundstücksangelegenheiten

Herschweiler-Pettersheim, den 16. August 2017

In Vertretung:
gez. Margot Schillo
1. Beigeordnete

Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 14.09.2017, um 19:00 Uhr, findet im Saal des Gemeinde- und Vereinshauses Am Schäfergarten 12, 66909 Herschweiler-Pettersheim eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim statt.
Die Sitzung ist - mit Ausnahme der Tagesordnungspunkte 6 und 7 - öffentlich.

Tagesordnung:
öffentlich

1. Herstellung eines Holzlagerplatzes
2. Aufstellung des Investitionsprogrammes für die Haushaltsjahre 2018/2019
3. Errichtung eines Zaunes am Wasserspielplatz entlang des Ohmbaches
4. Verpflichtung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl
5. Informationen

nicht öffentlich

6. Ergänzungsverträge mit Juwi zum Windpark Hodenbachwald
7. Grundstücksangelegenheiten

Herschweiler-Pettersheim, den 16. August 2017

In Vertretung:
gez. Margot Schillo
1. Beigeordnete

HÜFFLER

LANDFRAUENVEREIN

Fahrt in die Sektkellerei

Hüffler. Am 09.09.2017 besichtigen die Landfrauen Hüffler die Sektkellerei Wachenheim. Bushaltestelle am Park. Anmeldung ist erforderlich bis 01.09.2017 bei Elke Klinck, Tel. 8545.
Abfahrt ist um 14:00 Uhr an der

KROTTELBACH

PFÄLZERWALDVEREIN

Tageswanderung

Krottelbach. Am Sonntag, dem 27.08.2017, unternimmt der Verein eine Tageswanderung auf dem Mühlenweg im Wallhalbtal. Abfahrt ist um 10.00 Uhr mit PKW am Buswendeplatz. Die Rückkehr ist für ca. 18.00 Uhr geplant.

LANGENBACH

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 30.08.2017, um 20:00 Uhr, findet im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Schulstraße 1, 66909 Langenbach, eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Langenbach statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung: öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
(Hinweis zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde
Einwohner können während dieses Tagesordnungspunktes Fragen aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung stellen sowie Anregungen und Vorschläge unterbreiten. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich bei Ortsbürgermeister Gerd Rudolph einzureichen.)
2. Anträge auf Gewährung von Zuweisungen aus dem Investitionsstock 2018
3. Satzungsänderung: Friedhof Langenbach, Wiesengrab
- 3.1 Urnenbelegung im bestehenden Wiesengrab
4. Herstellung Festplatz am DGH
5. Austausch der Bestuhlung der Leichenhalle
6. Informationen

Langenbach, den 17. August 2017
gez. Gerd Rudolph
Ortsbürgermeister

OHMBACH

Einweihung der Barrierefreien Bushaltestellen

Ohmbach. Nach einer Bauzeit von 5 Monaten wurden nun die neuen barrierefreien Bushaltestellen in Ohmbach fertiggestellt. Dies möchte die Ortsgemeinde Ohmbach zum Anlass nehmen zu einer kleinen Einweihungsfeier, die am Freitag, 25.08.2017 ab 10.30 Uhr bei der Bushaltestelle Ohmbach am Ortsausgang Richtung Brücken stattfindet. Nach einer kurzen Begrüßung findet die offizielle Einweihungsfahrt um 10.38 Uhr nach Ohmbach, Ortsmitte und zurück statt. Die Einweihungsfahrt wird begleitet von dem Ohmbacher Behinderten-Reiseunternehmer GRABO TOURS-REISEN Herr Wolfgang Grabowski, der die Bushaltestellen auf Barrierefreiheit überprüft. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Ortsgemeinde Ohmbach mit allen Beteiligten des „Barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen“ freut sich über Ihren Besuch!

Gez. Jochen Mayer,
Ortsbürgermeister

Ihr **WOCHENBLATT** :
Traumlage für
Immobilien-Anzeigen.

REHWEILER

Dorffest

in Rehweiler



27.08.17 ab 11 Uhr am DGH

*Kinderklettern mit „Bäumling“ Ch.v.Steinaecker
Kettensägenschnitzer Jan Klein
Schauübung Jugendfeuerwehr
Hüpfburg für die Kleinen / Tombola*

*Braten & Salat / Würstchen
Frikadellen / Pommes
Kaffee & Kuchen
Bier- & Weinstand*

*Es laden der Vereinsring &
die Gemeinde Rehweiler ein.*

STEINBACH

Dorffest



in Steinbach am Glan

Samstag, den 26. August

19:00 Uhr Eröffnung mit
Fassbieranstich

20:00 Uhr Musik mit den
„Ostertaler Musikanten“

Sonntag 27. August

10:00 Uhr Zeltgottesdienst

11:00 Uhr Musikschule Schramm

13:30 Uhr Musik mit den
„Golden Oldies“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Samstags mit Bar im Glockenturm und sonntags
Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Ihre Anzeigen

für das

WOCHENBLATT

nehmen gern
entgegen:

Für den Bereich
der ehemaligen
Verbandsgemeinde
Glan-Münchweiler:

Geschäftsstelle
Kusel

Tel. 06381 8622

Fax 429825

E-Mail:

anz-kus@suewe.de

Für den Bereich
der ehemaligen
Verbandsgemeinden
Schönenberg-
Kübelberg und
Waldmohr:



Druckerei

Göddel+Sefrin
GmbH

Waldmohr

Tel. 06373 81150

Fax 811531

E-Mail:

info@

goeddel-sefrin.de

Montag bis Freitag,
8 bis 16 Uhr

Fröhliches Sommerfest bei Sonnenschein

Beim 12. Sommerfest im Caritas SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg herrschte ganztägig großer Andrang. Bei Oldies, Schlagern und flotten Rhythmen feierten Alt und Jung gemeinsam. Die Zeit im Festzelt verging wie im Flug.

Schönenberg-Kübelberg. „Kommen die nur wegen uns alten Mäd?“, lachte Bewohnerin Frau Pf. und schüttelte den Kopf. Staunend beobachtete die lebenslustige Seniorin die zahlreichen Besucher. Strahlender Sonnenschein und eine tolle Stimmung:

Besser konnte es gar nicht sein, beim Sommerfest im Caritas SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg. Petrus hatte ein Einsehen, denn nach einem feuchten Zeltaufbau am Vortag zeigte sich am Festtag die Sonne über dem Festzelt-Himmel. Pünktlich begann der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst. Jeder Platz war besetzt. Den Gottesdienst, der musikalisch von Hausmusik Karl Müller untermalt wurde, hielten Anne Pauly-Mohrbacher, Margarethe Heinz und Pfarrer Czepl. „Unter Gottes Segenshut“ war die Thematik des Gottesdienstes. Beschützt, behütet und geborgen sein - unterschiedliche Kopfbedeckungen, mal ein Fahrradhelm, mal eine Schirmmütze oder einen Hut waren Symbole, die das Thema veranschaulichten sollten. Mit diesem Impuls startete das zwölfte Sommerfest in Schönenberg-Kübelberg. Hausleiterin Heike Lenhardt begrüßte die Gäste und Bewohner. Sie dankte neben Maria Rubly, sie war stellvertretend für Fördervereinsvorsitzenden Jörg Schulze gekommen, allen fleißigen Händen, die es für ein solches Ereignis braucht. Danach übernahmen die „Hobbymusiker aus Schönebersch“ mit flotten Rhythmen das musikalische Kommando. Gemeinsam wurde Seite an Seite gefeiert. Nach der musikalischen Einstimmung konnten sich die Besucher mit feinem Rollbraten und einer bunten Auswahl an Salaten stärken.

An den Essens- und Getränkeständen sowie an der Kuchentheke standen viele Ehrenamtliche. Sie hatten den ganzen Tag alle Hände voll zu tun, um die zahlreichen Besucher satt zu bekommen. Verbandsbürgermeister Christoph Lothschütz und Landrat Otto Rubly schauten vorbei und mischten sich unter die Gäste. Einrichtungsleiterin Heike Lenhardt nahm sich im Verlauf der Veranstaltung viel Zeit,

von Reihe zu Reihe zu gehen, die Besucher persönlich zu begrüßen und mit ihnen zu plaudern. Überall an den Tischen war fröhliches Lachen zu hören, mit den Füßen wurde nach Takt gewippt und regelmäßig Applaus gesendet. Das Programm des Nachmittages gestalteten die Bewohner des Seniorenhauses. Unter der Leitung der sozialen Begleitung bewiesen sie wieder Konzentration und Koordination beim traditionellen Sitztanz-Auftritt.

Mit Schwung und Rhythmus sowie vollster Konzentration wurde alles in Bewegung gesetzt was möglich war. Neu war der zackige Fächertanz. Mit bunten Fächern in der

Hand folgten sie den Anweisungen von Marion Rothhaar und zeigten, dass man auch im hohen Alter körperlich aktiv, takt- und schwungvoll sein kann. Ganz nach dem diesjährigen Festmotto „Anno dazumal/früher - Moderne Zeiten/ heute“ verführten die Bewohner die Gäste im Zelt in die vergangenen Zeiten.

Mit einer alten Kaffeemühle in der Hand erinnerte Bewohnerin Frau K. an die gute alte Zeit und verteilte zur süßen Stärkung leckere Schokobohnen.

Freudestrahlend schwelgten die Bewohner in großen Erinnerungen. Die Gäste bejubelten die Senioren und

freuten sich über die überraschenden Geschenke. „Hier im Seniorenhaus wird wirklich viel geboten“, staunte eine Besucherin. Das umfangreiche Programm ließ keine Wünsche offen. Bei der großen Tombola, mit über 300 Preisen, konnten Groß und Klein mit ein bisschen Glück tolle Preise gewinnen. Der Hauptgewinner freute sich über einen großen Flachbildfernseher der Fa. Gayer aus Bad Sobernheim. Unter den attraktiven Preisen befanden sich auch zahlreiche Topfpflanzen, die von den Ehrenamtlichen Frau Zimmer und Frau Schmuck gestiftet wurden. „Schon im Februar haben wir angefangen,

die Pflanzen zu ziehen. Das war jede Menge Arbeit“, erinnerten sie sich. Natürlich kauften die Beiden auch Lose: „Hoffentlich gewinnen wir keine Pflanzen“, lachte Frau Zimmer augenzwinkernd.

„Es hat mal wieder richtig viel Spaß gemacht“, resümierte Heike Lenhardt nach einem ereignisreichen Tag. „Es waren viele bekannte Gesichter, aber auch viele neue Gäste“. Zwanglos fanden die Bewohner und neue Gesichter zusammen. Und so verbrachten die Senioren mit ihren Angehörigen und den Besuchern einen wunderbaren Tag, der einfach Spaß machte.



„Mach' ich heute aber
EINDRUCK,“
sagte die FARBANZEIGE.

WAHNWEGEN

PFÄLZERWALDVEREIN

Gemarkungswanderung

Wahnwegen. Am 27.8.2017 Teilnahme an der Gemarkungswanderung der Ortsgemeinde. Abmarsch ist um 10.00 Uhr am Schützenhaus.

Gemarkungswanderung am 27.08.2017

Am 27.08.17 findet unsere diesjährige Gemarkungswanderung, geführt von Erhard Morgenstern, statt.

Alle die Lust haben Wahnwegen näher kennen zu lernen sind herzlich eingeladen mit uns zu wandern.

Start ist um 10:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Wahnwegen.

Nach der Wanderung gibt es gegen 13 Uhr Erbsensuppe im Schützenhaus.

René Morgenstern
Ortsbürgermeister Wahnwegen

WALDMOHR

Schwertransporte durch Waldmohr

Waldmohr. Die ersten Schwertransporte während der Nachtstunden hatten sich verschoben, da der Umbau am Kreisel „Mehlpfuhl“ in Schönenberg sich verzögerte. Nach Auskunft der Firma Juwi werden auch die Transporte während der Tageszeiten eine Woche später beginnen. Dies bedeutet, dass die Teile für die Windräder von der 36. KW (ab dem 04.09.) bis zur 39. KW durch Waldmohr transportiert werden. Die größten Teile umfassen dabei eine Länge von mehr als 60 Metern. Dies sind die Flügel für die Windräder. Der genaue zeitliche Ablauf der Schwertransporte kann meist nur kurzfristig angegeben werden. Deshalb ist eine Veröffentlichung der Fahrzeiten vorab nicht möglich. Die Gemeinde bietet für Interessierte aber einen Service an. Auf der Internetseite von Waldmohr (www.waldmohr.info) werden die Zeiten kurzfristig bekannt gegeben. Es ist sicher imposant zu sehen, wie diese riesigen Teile gerade um enge Kurven bewegt werden. Dabei werden die Flügel der Windräder fast senkrecht in die Höhe gestellt.

Hier noch einmal kurz der Ablauf der Transporte: Die einzelnen Teile für die Windräder kommen über die A6 und die Umgehungsstraße (L 355) zum Zwischenlager im Industriegebiet „Mehlpfuhl“ in Schönenberg. Dort werden sie auf ein Spezialfahrzeug (funkgesteuerter Selbstläufer) geladen. Dieser fährt dann über den Kreisverkehr Mehlpfuhl auf der B 423 (Lach) nach Waldmohr und hier über die Saarpfalzstraße bis zum Kreisel Nord. Nach dem

derzeitigen Stand wird dann die B 423 in diesem Abschnitt für etwa eine halbe Stunde für den Gegenverkehr gesperrt. Der Verkehr in Richtung Waldmohr kann entweder dem Schwertransport folgen (mit ca. 10 km/h) oder über die L 355 (Umgehung) und das Industriegebiet dem Transport ausweichen. Vom Kreisel Nord führt der Weg weiter in die Rathausstraße. Diese ist dann für die Zeit der Durchfahrt für den Gegenverkehr gesperrt. Dies dauert aber auch maximal nur eine halbe Stunde. Der in der gleichen Richtung fahrende Verkehr kann dem Transportfahrzeug folgen oder innerörtliche Umfahrungen wählen. Wenn das Spezialfahrzeug in die Breitenbacher Straße Richtung Waldziegelhütte einfährt, muss gewährleistet sein, dass auf der gesamten Fahrstrecke bis zum Nordfeld kein Fahrzeug mehr entgegenkommt. Dies wird durch Sperrungen ab der Abzweigung nach Dunzweiler (bzw. auf der Waldziegelhütte) gewährleistet, die etwa 1 Stunde

dauern. Der Verkehr wird in dieser Zeit über Dunzweiler, Schmittweiler und Kübelberg nach Waldmohr umgeleitet. Der Verkehr in Richtung Breitenbach kann dem Transport mit geringer Geschwindigkeit folgen oder ebenfalls die Umfahrung nutzen. Der Schwertransport läuft von Waldmohr kommend weiter über die Waldziegelhütte in Richtung Breitenbach um dann an der Abzweigung zum Nordfeld die L 354 zu verlassen. Danach läuft dann der Verkehr wieder normal. Die gesamte Fahrzeit von Schönenberg bis zum Nordfeld wurde auf 1,5 bis 2 Stunden veranschlagt. Bei der Leerfahrt zurück kommt es nur zu geringen Verkehrsbeeinträchtigungen ohne weitere Sperrungen. In Abstimmung mit der Fa. Juwi hat die Gemeinde Waldmohr versucht, die Beeinträchtigungen für den Verkehr und die Geschäfte in Waldmohr so gering wie möglich zu halten. Für die kurzzeitigen und unvermeidlichen Unannehmlichkeiten wird um Verständnis gebeten.



Strecke Schwertransporte

Anzeigen bitte rechtzeitig aufgeben.

Dämmererschoppen

Samstag, 26. August 2017, 20 Uhr

mit der Band

Just for Fun

Bigband

im historischen Innenhof
des Bürgerhauses Waldmohr

Eintritt frei!

Freiwillige Spende zugunsten einer Therapie für
die 3-jährige Emilia aus Waldmohr!

Veranstalter: Ortsgemeinde Waldmohr

mit freundlicher Unterstützung von

KARLSBERG

Kulturhalle Waldmohr



KARIN WALDMANN

HOLZ- skulpturen
schnitt

27. August bis 10. September 2017



Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag: 10 bis 18 Uhr, Freitag: 16 bis 20 Uhr, Samstag: 14 bis 18 Uhr
Kulturhalle Waldmohr - im Schulzentrum - Bahnhofstraße 57b

PFÄLZERWALD- VEREIN

Wanderung

Waldmohr. Am Mittwoch, den 06. September Wanderung zur Fischerhütte Vogelbach.

Wanderstrecke ca. 6 km
Mit dem Fahrrad ca. 20 km

Treffpunkt: W. K. - Hans-Platz
Wanderführung: Wolfgang Basse
Fahrradführung: Hans Agne

Wartungs- und Sanierungsarbeiten

Waldmohr. Sehr geehrte Anschlussnutzerin, sehr geehrter Anschlussnutzer, hiermit informieren wir Sie, dass die Pfalzwerke Netz AG gemäß § 17 Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) dringende Wartungs- und Sanierungsarbeiten im Stromversorgungsnetz durchführt.

Diese Wartungsarbeiten werden am Freitagtag, den 01.09.2017 in der Zeit zwischen 08:00 - 12:00 Uhr in der Gemeinde Waldmohr / Mohrmühle erfolgen.

Eine Einspeisung aus Eigenerzeugungsanlagen ist während der Durchführung der Arbeiten nicht möglich. Bitte schützen Sie Ihre empfindlichen Geräte (z.B. Computer, TV-Geräte, Telefonanlagen), indem Sie diese Geräte vom Netz trennen (z.B. durch Ziehen des Netzsteckers) und erst wieder zuschalten, nachdem die regelmäßige Stromversorgung wiederhergestellt ist. Bei ortsfesten Geräten (z.B. Heizungsanlagen, Antennenanlagen, Durchlauferhitzer) ist die Steuersicherung auszuschalten. Beachten Sie hierzu die jeweilige Bedienungsanleitung des Herstellers und schalten Sie die Steuersicherung erst wieder ein, nachdem die regelmäßige Stromversorgung wiederhergestellt ist.

Während der Zeit der Arbeitsausführung findet keine Belieferung mit elektrischer Energie statt.

Beachten Sie darüber hinaus insbesondere auch unsere zusätzlichen Hinweise:

- Elektrische Wecker, oft auch Zeitschaltuhren an Haushaltsgeräten bzw. Alarmanlagen, schalten sich aus und müssen neu gestellt werden

- Kühlschränke und Tiefkühlgeräte sollten Sie während der Unterbrechung möglichst nicht öffnen

- Werden zentrale Telefon-, Antennen-, Aufzugs-, Warmwasser- oder Heizungsanlagen betrieben, informieren Sie bitte den jeweiligen Betreiber

- Bei Fotovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken beachten Sie bitte die Betriebsanleitung

Für Rückfragen steht Ihnen das Netzteam Hauptstuhl unter der Telefonnummer 06372 / 91160 zur Verfügung.

NATURSCHUTZBUND

1 Ultraschalltöne hörbar gemacht - eine Fledermaus- exkursion

Waldmohr. Im Rahmen der diesjährigen Europäischen Fledermausnacht möchten wir Sie mit den Fledermausarten, die in Waldmohr relativ häufig sind, bekannt machen. Ihre Ultraschalltöne lassen sich mit Hilfe eines Frequenzwandlers hörbar machen. Anhand des Klangspektrums kann man dann die Art erkennen. Ein Blick über den Motzschweiher am Abend erfasst den waghalsigen Flug der Fledermäuse, auch beim Flug rund um die Straßenlaternen können wir zusehen. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen! Leitung: Norbert Hölcker, Termin: Freitag, der 25. August 2017, Dauer: 20.30 - 21.30 Uhr, Treffpunkt: An der Fischerhütte am Mohrmühlweiher Waldmohr

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Ausflug

der Seniorengymnastik-
Gruppe am 20.09.2017,
ab 10.00 Uhr

Waldmohr. Vom Oberen Glantal in das Untere Glantal geht die Reise in die unter Denkmalschutz stehende historische Stadt Meisenheim am Glan überragt von der spätgotischen Schloßkirche, malerische Plätze und Fachwerkhäuser sind zu bestaunen. Meldungen zur Mitfahrt bitte an Edith Gutwein und Helene Schwender.

KIRCHLICHE MELDUNGEN

PROT. PFARREI AM POTZBERG

Gottesdienste

Sonntag, 27.08.2017
09.00 Uhr Gimbsbach
10.15 Uhr Neunkirchen a. Potzberg

PROT. KIRCHENGEMEINDEN HÜFFLER UND QUIRNBACH

Gottesdienst und Veranstaltungen

Sonntag, 27.08.2017
Steinbach 10.00 Uhr
im Zelt anlässlich des Dorffestes
Quirnbach 10.15 Uhr
mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

PROT. KIRCHEN- GEMEINDE GRIES

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 24.08.2017
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-
desaal

Sonntag, 27.08.2017
09:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 29.08.2017
17:00 Uhr Konfirmandenstunde im
Gemeindegottesaal
18:00 Uhr Presbyteriumssitzung im
Gemeindegottesaal (öffentlich)

Mittwoch, 30.08.2017
14:30 Uhr Frauenbund

Donnerstag, 31.08.2017
14:00 Uhr Bastelkreis im Gemein-
desaal

Öffnungszeiten:
Pfarrerin Ute Stoll-Rummel ist immer zu sprechen.
Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8 Uhr bis 10 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Tel. 06372-1456, Telefax 50352.
<http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>. e-Mail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de

PROT. KIRCHENGEMEINDEN BREITENBACH, DUNZWEILER UND WALDMOHR

Gottesdienste

Breitenbach
Sonntag, 27. August
11. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst um die
Kerch in Dunzweiler

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags, von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr

Dunzweiler
Samstag, 26. August
13.00 Uhr Trauung, Daniel Schnur
und Katharina Gebhard

Sonntag, 27. August
11. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst um die Kerch
Die prot. Kirchengemeinde lädt alle herzlich am 27.08.2017 zum Gottesdienst um 10.30 Uhr auf der Kirchenwiese ein. Anschließend wird geschwenkt und es gibt Kaffee und Kuchen.

Waldmohr
Sonntag, 27. August
10.00 Uhr Gottesdienst durch Pfr. i.
R. Hansjürgen Bechert. Im Anschluss: Kirchenkaffee.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstags und Freitags
15.00 - 18.30 Uhr
Saarpfalzstraße 16a,
Waldmohr, Telefon 06373/9312

EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE

Gottesdienst und Veranstaltungen

Sonntag, 27. August
10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst
mit Jürgen Kizler, Thema: „Christ-
sein mit Herz - dienen“
Minijec für Teens
ab 12 Jahren 18.30 - 20.00 Uhr
Jugendkreis 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendprogramm:
Montags:
Jungschar für Jungen und Mädchen
im Alter von 5 - 11 Jahren
16.30 - 17.30 Uhr

Dienstag:
Kinderchor 16.45 - 17.45 Uhr
Teenschor 17.45 - 18.45 Uhr

Freitag:

Alle Veranstaltungen im EC-Gemeinschaftshaus, Schulstr. 10, Schönenberg.

Weitere Infos:
www.ec-gemeinde.de.

Gemeindepastor Jürgen Kizler,
Schulstr. 10, 66901 Schönenberg,
Tel. 06373/ 8290149.
Markus Haack, Gemeindeferent,
Mobil 0176/81298692

PROT. KIRCHENGEMEINDE HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste
Freitag, 25. August
Herschweiler-Pettersheim
Abendmahlfeier 19.30 Uhr
heim, Infos bei Waldemar Radegin,
Tel. 0157-35241425 oder Johanna
Kurz, Tel. 0151-15945105

Sonntag, 27. August
Langenbach 9.00 Uhr
Krottelbach 9.00 Uhr
Ohmbach 10.00 Uhr
Herschweiler-Pettersheim
mit Abendmahl 10.00 Uhr
Kindergottesdienst
in Herschweiler-Pettersheim

Kindergottesdienst in Ohmbach
wieder ab September alle zwei Wochen

Termine

Jungscharübernachtung
Freitag, 25. August ab 16.30 Uhr in
den Blockhäusern in Herschweiler-
Pettersheim

Gemeindeabend
Donnerstag, 31. August um 20.00
Uhr im Jugendheim Herschweiler-
Pettersheim

Präparandenunterricht
Dienstags um 15.00 Uhr,
Jugendheim Herschweiler-Petters-
heim

Konfirmandenunterricht
Donnerstags um 15.00 Uhr, Jugend-
heim Herschweiler-Pettersheim

Jungschartreffen
Für Jungen im Alter von 7 bis 12 Jahren,
freitags, 16.30 - 18.00 Uhr im
Jugendheim Herschweiler-Petters-
heim

Mosaik
Der Jugendtreff für 13 - 18 Jährige,
mittwochs, um 19.00 Uhr im Ju-
gendheim in Herschweiler-Petters-

Rasselbände
Die Rasselbände trifft sich für Kinder im Vorkindergartenalter mit ihren Eltern mittwochs 9.30 bis 11.30 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim,
Kontakt: Tanja Hollinger,
0 63 84 - 925798

Girls Club
Für Mädchen im Alter von 7-12 jeweils zweiten Samstag im Monat, Nächster Treff: 12. August 10.30 bis 14.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim

Gemeinsamer Nachmittag
für alle zwischen 0 - 99 jeden zweiten Sonntag im Monat, ab 15.30 Uhr im Jugendheim Herschweiler-Pettersheim.

Männerrunde
Monatlich donnerstags 20.00 Uhr im Jugendheim Herschweiler-P. Nächster Termin: 24. August Kontakt: Leonhard Müller 0 63 86-53 34

Liturgischer Singkreis
Probe monatlich am ersten Dienstag 20.00 Uhr im Jugendheim

www.kirche-hp.de
Pfarrer Robin Braun
Tel.: 0 63 84 - 385
Mail: pfarramt.hp@evkirchepfalz.de

Ihre Kleinanzeigen
natürlich im
WOCHENBLATT

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 24. August:
18.30 Uhr Waldmohr
Amt

Freitag, 25. August:
17.00 Uhr Kübelberg
Dankamt - mitgestaltet vom Lieder-
kranz Kübelberg -
18.30 Uhr Breitenbach
Amt

Samstag, 26. August:
17.00 Uhr Elschbach
Amt
18.30 Uhr Ohmbach
Vorabendmesse
18.30 Uhr Breitenbach
Vorabendmesse

Sonntag, 27. August:
09.00 Uhr Brücken
Amt für alle Kranken in der Pfarrei -
mitgestaltet vom Quintett „Brass
light - der leichte Hörgeraus für zwischendurch“
10.00 Uhr Kübelberg
Amt für die Pfarrei
10.30 Uhr Waldmohr
Amt für die Pfarrei

Dienstag, 29. August:
09.00 Uhr Waldziegelhütte
Amt

Mittwoch, 30. August:
18.30 Uhr Dunzweiler
Amt

Donnerstag, 31. August:
18.00 Uhr Schmittweiler
Amt

**Frauengemeinschaft Brücken -
Jahresausflug 2017**
Die Frauengemeinschaft Brücken
lädt alle Frauen recht herzlich zu
ihrem diesjährigen Jahresausflug
ein.
Donnerstag, 14. September 2017 -
Abfahrt: 8.00 Uhr an der Kreisspar-
kasse in Brücken
Die Tagesreise führt uns nach Karls-
ruhe, Stadt des Bundesverfas-
sungsgerichtes und des Bundesge-
richtshofes. Nach Ankunft erwartet
eine Stadtführerin, die in unse-
ren Bus zusteigt und uns bequem in
2 Stunden die wichtigsten Sehens-
würdigkeiten der Stadt Karlsruhe
zeigt. Danach haben wir genügend
Zeit, ganz individuell im Schloßgar-
ten oder in der nahe gelegenen Ein-
kaufmeile zu verweilen. Auf der
Rückfahrt kehren wir zum Abendese-
sen in einem Lokal auf der Sicking-
er Höhe ein.
Wir würden uns freuen, wenn jeder
Platz im Bus mit gutgelaunten Gä-
sten besetzt wäre. Anmeldungen
nimmt Frau Heidi Lang Tel.-Nr.

06386 - 5218, spätestens bis 7.
September 2017, entgegen.

Kirchenchor Breitenbach:
Die Proben des kath. Kirchenchores
St. Jakobus Breitenbach beginnen
wieder am Montag, den 28. August
2017 um 19.30 Uhr. Wir proben für
Allerheiligen und Weihnachten.
Neue Sängerinnen und Sänger sind
herzlich willkommen.

**Dankworte zum Goldenen Prie-
sterjubiläum Pfarrer Georg Kraf-
czyk**
Am Sonntag, den 23. Juni feierten
wir mein goldenes Priesterjubi-
läum. Allen die zum Gelingen des
Festes beigetragen haben danke
ich von Herzen. Ich hatte anstelle
von persönlichen Geschenken um
eine Geldspende zur Renovierung
der Laurentiuskirche gebeten. Ich
konnte den stattlichen Betrag von
2.610,00 Euro als Spende weiterrei-
chen. Herzlichen Dank und ein ver-
gelt's Gott an alle Spender und Gra-
tulanten.

**Neue Yogakurse der Katholi-
schen Erwachsenenbildung der
Pfarrei Hl. Christophorus in
Schönenberg-Kübelberg**
Im September lädt die Katholische
Erwachsenenbildung West- und
Nordpfalz-Außenstelle Schönen-
berg-Kübelberg wieder zu zwei neu-
en Yoga-Kursen ein: Am Montag,
11. September 2017, beginnt unter
der Leitung von Christel Meyer der
Kurs „Hathayoga - Yoga gegen Hal-
tungsschäden und Rückenschmer-
zen“. Die 10 Kursabende finden im
Bürgerhaus, Schulstraße 2, in
Schönenberg statt und dauern von
20.00 bis 21.30 Uhr. Am Donner-
stag, 14. September 2017, beginnt
unter der Leitung von Ilona Schau-
fert der Kurs „Mit Yoga den Körper
kräftigen, den Geist beruhigen und
in die Stille eintauchen“. Die 10
Kursabende finden im Haus St. Val-
entin, Kirchengasse 5, in Kübel-
berg statt und dauern von 18.00 bis
19.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt
35,- Euro. Die Anmeldung erfolgt
am ersten Kursabend mit der Zah-
lung der Kursgebühr.

Weitere Informationen unter Tel.
06373/891036.

Hinweis zum Pfarrblatt:
Das nächste Pfarrblatt erscheint für
die Zeit vom 16. September bis 22.
Oktober 2017

Das Pfarramt in Kübelberg ist am
Montag, den 28.08.2017 geschlos-
sen.

Öffnungszeiten - Pfarrbüro:
Kübelberg, Kirchengasse 6,
Tel. 06373/3720
Montag, Mittwoch, Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontaktstelle in Breitenbach
Kirchstr. 12, Tel. 06386/240
Mittwoch
von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Kontaktstelle in Waldmohr
im St. Georgshaus,
Tel. 06373/3720
Mittwoch
von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontaktstelle Brücken
im Pfarrheim,
Tel: 06386/99 89 999
Donnerstag von 14 - 15 Uhr
pfarramt.schoenenberg-kuebel-
berg@bistum-speyer.de
Pfarrer Stefan Czepl,
Tel. 06373/3720,
Pfarrer Thomas Brenner
06373/8290423 oder
Tel. 06373/3720,
Gemeindereferentin
Christine Pappon,
Tel. 06372/7773 oder
06373/8290422

**PROT.
KIRCHENGEMEINDE
GLAN-MÜNCHWEILER/
DIETSCHWEILER**

Gottesdienste

Glan-Münchweiler:
Sonntag, 27.08.2017
09.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Dietschweiler:
Sonntag, 27.08.2017
10.10 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungshinweis:
Montag, 18. September 2017,
18.30 Uhr, Prot. Martinskirche
Dietschweiler: Klassisches Konzert
des „Duo Facettes“ (Rotraut Jäger,
Querflöte, und Anne Bassand, Har-
fe). Interpretiert werden Werke um
1900 sowie des 20. Jahrhunderts,
u. a. Kompositionen von Edward El-
gar und Astor Piazzolla. Der Eintritt
zu diesem abwechslungsreichen,
etwa gut einstündigen Konzert ist
frei. Spenden am Ausgang sind
gern gesehen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste: Jugendgruppe im Jugendheim (UG)

Samstag, 26.08.
Brücken 18:00 Uhr
Gottesdienst zum Kirchenfest im
Parkgelände an der Prot. Kirche

Mittwoch, 30.08.
Altenkirchen 15:00-16:30 Uhr
Kindergruppe Kohlbachtal im Ju-
gendheim

Gemeindeveranstaltungen: Brücken 19:30 Uhr
Frauengruppe Brücken, Jugen-
draum der Prot. Kirche

Freitag, 25.08.
Altenkirchen 19:00 Uhr
Männerkochgruppe im Jugendheim
(OG)

Samstag, 26.08.
Brücken 17:00 Uhr
„Kleines Kirchenfest im Park“

Montag, 28.08.
Altenkirchen 10:00 - 11:00 Uhr
Krabbelgruppe „Purzeltreff“ im Ju-
gendheim (UG)

Dienstag, 29.08.
Altenkirchen 18:00 Uhr

Donnerstag, 31.08.
Altenkirchen 19:00 - 20:30 Uhr
Kirchenchor im Jugendheim (UG)

**Protestantisches
Pfarramt Altenkirchen**
Pfarrerin Sabine Ella Schwenk-Vilov
Tel.: 06386-218
eMail:
pfarramt.altenkirchen@evkirche-
pfalz.de. [http://www.pfarrei-alten-
kirchen.de](http://www.pfarrei-altenkirchen.de). Facebook:
[www.facebook.com/Prot.Pfarrei-Alt-
altenkirchen](http://www.facebook.com/Prot.Pfarrei-Alt-
altenkirchen)

**KATH. PFARREI HL. REMIGIUS
FÜR HÜFFLER, KUSEL,
GLAN-MÜNCHWEILER, NANZDIETSCHWEILER**

Gottesdienst

Donnerstag 24. August
10.00 Uhr Glan-Münchweiler
Hl. Messe - im Marienhof
18.00 Uhr Glan-Münchweiler
Gebetstreffen mit Lobpreis
- im Pfarrheim

Freitag 25. August
09.00 Uhr Kusel
Hl. Messe
09.00 Uhr Nanzdietschw.
Hl. Messe f.d. Armen Seelen

Samstag 26. August
Marien Samstag
18.00 Uhr Glan-Münchweiler
Vorabendmesse
18.00 Uhr Rammelsbach
Vorabendmesse

Sonntag 27. August
09.00 Uhr Hoof
Amt f.+ Ulrich Sehmer (2. StA)
anschl. Sommerfest
09.00 Uhr Nanzdietschweiler
Amt f. d. ++ Seelsorger u. Priester d.
Pfarrei, f. + Norbert Bredel, f. ++ Ma-
ria und Reinhard Jung u. Karl Heinz
Lieblang, f. ++ Kurt Velten, Eltern
und Schwiegereltern
10.30 Uhr Remigiusberg
Amt

10.30 Uhr Kusel
Amt f. d. Pfarrei Hl. Remigius, f. +
Franziska u. Johann Daniel, f. + Jac-
queline Göttel (Jg), f. Leb. u. ++ d.
Fam. Kühn, van Mark und Wolf, f. ++
d. Fam. Baumgartner u. Förg
11.30 Uhr Kusel
Taufe v. Noel Janis Pinsack
10.30 Uhr Reichenbach-Steegen

Dienstag 29. August
9.00 Uhr Glan-Münchweiler
Hl. Messe - im Pfarrheim
18.30 Uhr Remigiusberg
Hl. Messe

Mittwoch 30. August
09.00 Uhr Kusel
Hl. Messe
09.00 Uhr Rammelbach
Hl. Messe
18.00 Uhr Nanzdietschweiler
Rosenkranz
18.30 Uhr Nanzdietschweiler
Hl. Messe f. ++ Mathilde Trautmann
u. Angeh. (Jg), f.d. Armen Seelen,
f.d. Kranken

Donnerstag 31. August
10.00 Uhr Glan-Münchweiler
Hl. Messe - im Marienhof
18.00 Uhr Glan-Münchweiler
Gebetstreffen mit Lobpreis
- im Pfarrheim

Katholisches Pfarramt Hl. Remigius
Anschrift:
Lehnstr. 12 in 66869 Kusel
Kontakt: Tel: 06381/2147
Fax: 06381/47416
Email:
Pfarramt.Kusel@Bistum-Speyer.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag - Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Pfarrer Rudolf Schlenkrich
Pfarrer Kazimierz Cwierz
Pfarrer Roland Spiegel
Pastoralassistentin Katja Kirsch
Gemeindereferent Michael Huber

Mit einer Kleinanzeige
finden alte Schätze neue Besitzer

TUS DUNZWEILER

SG SAND/KÜBELBERG

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 27.08.

11.00 Uhr Gottesdienst
Anschließend können Sie sich für kleines Geld an frischen Schwenkbraten, Würstchen und Salaten laben. Frisch, fromm, fröhlich frei - Gemeinde feiert, sei dabei! Eingeladen sind alle, ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, Schönenberger, Kübelberger, Sänner oder Schmittweilener, um sich ein wenig in die Zeit der Reformation entführen zu lassen. Nach dem Mittagessen werden verschiedene Stationen öffnen, an denen Sie unter anderem mit einer echten Feder schreiben können, wie es die Reformatoren getan haben. Eine Bibelausstellung kann ebenfalls beachtet werden. Und als besondere Herausforderung hat sich der Festausschuss überlegt, dass wir es gemeinsam schaffen werden an einem Tag das Johannesevangelium von Hand abzuschreiben. Auch die Kinder der Evangelischen KiTa Regenbogen werden eine musikalische Darbietung zum Besten geben und mit dem Spielmobil des Sportbundes Rheinland-Pfalz ist auch für die größeren Kinder für Abwechslung gesorgt. Am Nachmittag gibt es im und um das Gemeindehaus leckere, selbstgebackene Kuchen. Gegen 17.00 Uhr folgt dann ein musikalischer Ausklang des Tages in der Kirche. Seien Sie dabei, wenn wir unseren Gott und das Leben feiern!

Mittwoch, 30.08.

18.30 - 20.30 Uhr TMG

Donnerstag, 31.08.

16.00 bis 17.30 Uhr Kindergruppe Glik (Gott liebt Kinder)
Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren! Wir wollen Geschichten von Gott und Jesus hören, gemeinsam singen und basteln und natürlich spielen. Es freuen sich Iris und Diana.
17.30 bis 19.00 Uhr Aktion für Jungs! Wenn Du zwischen 7 und 11 Jahren bist und Lust auf Spiel, Spaß und Aktion hast, dann komm ins Gemeindehaus in den Jugendraum. Es freuen sich auf Dich, Jörg und Jannik.

Gruppenleiter/in gesucht

Die Krabbelgruppe der Kita-Regenbogen sucht ab dem 01. September 2017 eine/n ehrenamtliche/n Gruppenleiter/in!

Prot. Pfarramt

Tel. 06373/3256 oder Fax 06373-3216, E-Mail: pfarramt.schoenenberg@evkirchepfalz.de

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstags und Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr, sowie Donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr
Pfarrer Christoph Krauth erreichen Sie natürlich auch außerhalb der Bürozeiten und immer sonntags um 10.00 Uhr im Gottesdienst

Vorschau

TuS Dunzweiler Kerwespel gegen den FC Hütschenhausen

Nach der Pokalniederlage gegen den Nachbarverein TuS Breitenbach mit 1:3 zeigte die Mannschaft im ersten Punktspiel in der C-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd gegen die Sp. Schrollbach eine ansteigende Form. Das Spiel wurde durch 3 Tore von unserem Spielertrainer V. Loose mit 3:2 am Ende verdient gewonnen. Nach 2 Wochen Spielpause muß die Mannschaft sich weiter steigern, um im Kerwespel gegen den FC

Hütschenhausen zu bestehen. Das Spiel findet am Samstag, den 02. September 2017 in Dunzweiler statt. Anstoß: 16:00 Uhr. Trainer V. Loose, Mannschaft und Vorstandschaft hoffen auf zahlreiche Unterstützung von den Fans in diesem schweren Spiel.

Eine Woche später kommt der TuS Hohenecken 2 nach Dunzweiler. Das Spiel findet am Sonntag, den 10.09.17 statt. Anstoß: 15:00 Uhr.

TC HERSCHWEILER-PETTERSHEIM

Endspiele beim 29. Tennisturnier „Bockhof-Open 2017“

Am kommenden Wochenende (Freitag, 25., bis Sonntag, 27. August) finden auf der Anlage des Tennisclubs Herschweiler-Pettersheim die Endspiele und das Turnierabschlussfest des 29. BOCKHOF-OPEN-Tennisturnieres 2017 statt. Los geht's am Freitag, 18 Uhr, mit dem DAMEN-Finale: Janina Holzhauser (Brücken) trifft auf Natascha Christoffel (Herschweiler-Pettersheim). Am Samstag, 14 Uhr, ermitteln die SENIOREN Peter und Manfred Simon aus Baumholder den Sieger. Um 16 Uhr ist das HERREN-Doppel (UHU) vorgesehen; es spielen Achim Roschel (Hauptstuhl) und Carsten Sefrin (Contwig) gegen Björn Göddel (Herschweiler-Pettersheim) und Stephan Meisinger (Waldmohr). Verena Klein/Dirk Seber gegen Katrin Franz/Jörg Mehlem (alle Glanmünchweiler) lautet die Paarung im MIXED-Finale um 18 Uhr. Am Sonntag 9.30 Uhr steigt das HERREN-Einzel zwischen Achim Roschel (Hauptstuhl) und Michael Höh (Herschweiler-Pettersheim).

Zwischen 11.30 und 13.30 Uhr ist ein Mainzelmännchen-Turnier vorgesehen. Um 13.30 Uhr findet das HERREN-Doppel (AHU) statt; es spielen Stefan Keller (Waldmohr) mit Stefan Lang (Herschweiler-Pettersheim) gegen die Brüder Peter und Manfred Simon (Baumholder). Die Siegerinnen im DAMEN-Doppel werden ab 15.30 Uhr ermittelt; Eva Göddel (Herschweiler-Pettersheim) und Marlyn Meisinger (Waldmohr) treffen auf Petra Burghardt (Hütschenhausen) und Nadine Kauf aus Kirkel-Limbach.

Auch für das leibliche Wohl wird der TC Herschweiler-Pettersheim wieder bestens sorgen. Am Sonntagmittag wird warmes Essen serviert und erstmalig wird am Samstag von 17 bis 19 Uhr hausgemachter Flammkuchen (Elsässer-) im Holzofen gebacken. Ansonsten gibt's Pizza, Bratwürste und den beliebten Saumagen. An beiden Nachmittagen wird Kaffee und leckerer Kuchen angeboten. Der Eintritt ist frei.



Ergebnisse

SpVgg Schrollbach - SG Sand/Kübelberg 2-1 (0-0)

In der ersten HZ neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend und so war es wenig überraschend dass man mit 0-0 die Seiten wechselte. In der 2. Hälfte nahm die Partie zwar mehr Tempo auf, Schrollbach hatte aber weiterhin mehr Ordnung in der Spielanlage und unsere SG agierte im Spielaufbau zu hektisch. Trotzdem gelang T. Kirsch aus einem Gewühl heraus das vielumjubelte 0-1 für unsere Mannschaft (57.). Leider hielt die Freude nicht lange und fast im Gegenzug traf N. Hallauer nach Abstimmungsproblemen in der SG Abwehr zum Ausgleich (60.). Schrollbach genoss nun Zusehens Oberwasser und nach 69 Minuten konnte S. Strasser einen vermeidbaren FE zur Führung für die SpVgg verwandeln. Nach diesem Rückstand kam unsere Elf wieder zu mehr Torchancen, die

aber (teils kläglich) allesamt vergeben wurden. Durch einige Unterbrechungen dauerte die Nachspielzeit fast 10 Minuten in der die SG auf den Ausgleich drückte, doch letztendlich musste man durch eine Übermotivierte Aktion noch einen Feldverweis verkraften und es blieb bis zum Schluss bei der knappen Auswärtsniederlage.

SpVgg Schrollbach (Res.) - SG Sand/Kübelberg (Res.) 0-4 (0-2)

Erfreulich dass die Reserve nach 2-jähriger Abstinenz ein gelungenes Comeback feiern konnte und ihr Spiel überlegen für sich entscheiden konnte. Torschützen: 0-1 Bettin G. (23.) 0-2 Bettin G. (34.) 0-3 Kunz Ch. (74.) 0-4 Kunz Ch. (77.)

Nächstes Spiel:

SpVgg ESP II - SG am Samstag 26.08.2017 um 14:15 Uhr (Kerwespel)

TUS SCHÖNENBERG

Zumba®-Kurs

Beim TuS Schönenberg 1890 e.V. startet am Dienstag, den 29.08. 2017 um 19:30 ein Zumba®-Kurs für Frauen und Männer jeder Altersgruppe. Die Kursdauer beträgt 10 Wochen. Luciana Costa vermittelt die lateinamerikanischen Rhythmen. Sie stammt aus Brasilien und hat Samba schon im Blut. Die Zumba® Lizenz hat Luciana im Juni 2011 erworben. Zumba® ist Aerobic gepaart mit heißer Latino-Musik. Die verschiedenen Tanzstile wie Salsa, Samba, Merengue, Cumbia, Calypso und Reggaeton lassen die Hüften schwingen und sind leicht nachzutanzten.

Inhalt der Kursmaßnahme: Kräftigung und Formung der Muskulatur, Ausdauer, Stärkung des Herzkreislaufsystems, Schulung der koordinativen Fähigkeiten, Förderung des allgemeinen Wohlbefindens. Also auf zum TuS in die Zwerchstr. 32, it's Zumba®-Time. Um Voranmeldung wird gebeten bei Petra Reidt, Telefon 06373-829422 oder 015234596787. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 20,- Euro. Nichtmitglieder zahlen 50,- Euro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kursgebühr: Nichtmitglieder 50,- Euro, Mitglieder 20,- Euro.



Ergebnisse

TuS Schöenberg - SV Spesbach 0:2 (0:1)

Am zweiten Spieltag der neuen Runde musste der TuS Schöenberg gegen den Aufsteiger SV Spesbach eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Die stark ersatzgeschwächte TuS-Elf konnte dabei insbesondere in der Offensive nicht die notwendige Durchschlagskraft entwickeln und ging somit folgerichtig als Verlierer vom Platz.

Die Gäste aus Spesbach dominierten die Anfangsminuten und tauchten schon gleich nach dem Anpfiff mehrmals gefährlich vor dem von Jan Weber gehüteten TuS-Tor auf, der sich dabei einige Male auszeichnen konnte. Nach wenigen Minuten war nun auch die TuS-Elf besser im Spiel und konnte das Spiel ausgeglichen gestalten.

Dennoch gingen die Gäste aus Spesbach Mitte der ersten Halbzeit in Führung. Nach einer Hereingabe von der rechten Seite lauerte Spielertrainer Benjamin Fuchs am langen Pfosten und versenkte die Kugel zum Führungstreffer für die Gäste (21.). Der TuS vermochte es seinerseits nicht, die sich insbesondere gegen Ende der ersten Halbzeit bietenden Tormöglichkeiten in Tore umzuwandeln, sodass es mit 0:1 in die Halbzeitpause ging. Nach der Pause war die Mannschaft des TuS Schöenberg am Drücker

und der Ausgleich lag in der Luft. Spesbach zog sich nun weit zurück und lauerte auf Kontermöglichkeiten. Die besten Möglichkeiten für den TuS boten sich Luca Kappler, der freistehend verzog, und Joshua Arnold, dessen Freistoß am linken Innenpfosten landete. Gegen die hoch stehende TuS-Elf gelang dem SV Spesbach dann das vorentscheidende 0:2. Joshua Goodnough überwand TuS-Torwart Weber aus abseitsverdächtiger Position mit einem schönen Lupfer (73.). In der Schlussphase gelang es den Gastgebern dann nicht mehr, den notwendigen Druck zu entfalten, um wenigstens noch einen Punkt zu Hause zu behalten.

Somit konnte der SV Spesbach am Ende aufgrund der besseren Chancenverwertung drei nicht unverdiente Punkte mit auf die Heimreise nehmen.

Die TuS-Elf steht nun nach zwei Spieltagen mit nur einem Punkt da und ist somit schon in den kommenden schweren Spielen zum Punkten verdammt - ein aufgrund der schwierigen Personalsituation alles andere als leichtes Unterfangen. Ehe der TuS Schöenberg am kommenden Samstag um 16.00 Uhr beim SSC Landstuhl zu Gast ist, wartet am Mittwoch noch die Pokalpartie beim FC Hütschenhausen (Anstoß: 19.00 Uhr).

SV KOHLBACHTAL

Ergebnisse

TSG Burglichtenberg II - SV Kohlbachtal II 3:3

Von Anfang an machten sich die Kohlbachtaler durch unnötige Fehlpässe und Unachtsamkeiten das Leben selbst schwer, dennoch war man zunächst das bessere zweier schwach aufspielender Teams. Nach dem verdienten 0:1 durch Eduard Springer hatte man sogar Chancen, die Führung auszubauen, ließ diese aber ungenutzt. Kurz vor der Halbzeit gelang der Heimmannschaft dann jedoch der überraschende Ausgleich, weshalb man mit einem 1:1 in die Pause ging. Im zweiten Durchgang erhöhte sich die Fehlerquote der Gäste noch einmal, weshalb Burglichtenberg sukzessive Oberwasser bekam und folgerichtig durch einen Distanzschuss mit 2:1 in Führung gehen konnte,

ehe der Vorsprung durch einen fragwürdigen Strafstoß auf 3:1 ausgebaut wurde. Burglichtenberg hatte nun mehrfach die Möglichkeit, den Deckel endgültig draufzumachen und das Spiel zu entscheiden, stattdessen aber brachte man die Kohlbachtaler durch einen unnötigen Elfmeter, den Eduard Springer verwandeln konnte, zurück in die Partie.

Ein letztes Aufbäumen bescherte den Gästen letztendlich in der 90. Minute den äußerst glücklichen Ausgleich durch Eduard Springer.

Unter dem Strich eine extrem schwache Leistung des SVK, der sich in den nächsten Spielen unbedingt steigern muss.

SV KOHLBACHTAL

Auftaktniederlage in Thallichtenberg

Am ersten Spieltag in der A-Klasse 2017/18 musste der SV K eine knappe 2:1 Niederlage hinnehmen. Die Begegnung auf dem Rasenplatz in Thallichtenberg war von Beginn an auf einem spielerisch schwachen Niveau. Beide Mannschaften waren zunächst sehr um Ordnung in der Defensive bemüht und scheuten das Risiko. Chancen waren lange Zeit Mangelware. Stattdessen war die TSG Burg-Lichtenberg stets bemüht das Spiel mit hart geführten Zweikämpfen zu unterbinden. So entwickelte sich immer mehr eine hitzige Partie in Thallichtenberg. Aus einer guten Ordnung heraus erspielte sich der SV K gegen Ende der ersten Hälfte die eine oder andere Chance, welche leider noch ungenutzt blieben. Somit ging es mit 0:0 in die Halbzeitpause. In Halbzeit zwei änderte sich das Spiel zunächst ein wenig. Die ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte zeigte der SV K die besseren Spielanlagen und spielte sich einige Male vor das Gehäuse der Gastgeber. Leider konnte immer noch ein Verteidiger der TSG im letzten Moment klären, sodass aus den Angriffsbemühungen zumeist nur Eckbälle herausgesprungen sind. Ausgerechnet in der besten Kohlbachtaler Phase fiel dann aus dem nichts der Gegentreffer. Ein Befreiungsschlag der TSG wird per Direktabnahme in den Lauf eines Stürmers der TSG weitergeleitet. Innerhalb von weniger Sekunden verlagerte sich das Spielgeschehen von 16er zu 16er. Der Angreifer der TSG behielt im eins gegen eins mit unserem Torhüter einen kühlen Kopf und schob den Ball zum 0:1 aus Sicht des SVK ein. In der Folge war der SVK immer mehr bemüht den Ausgleich zu erzielen. Leider sollten die Bemühungen nicht belohnt werden. Stattdessen nutzte die TSG die Lücken in der Kohlbachtaler Defensive für schnelles Umschaltspiel. So musste man in der 76. Minute den 2:0 Rückstand ebenfalls nach einem Konter der Heimmannschaft hinnehmen. Angeheizt von den Zuschauern war die Heimmannschaft nun gewillt mit allen Mitteln den Sieg zu verteidigen. In der hitzigen Schlussphase gelang dem SV K durch Moritz Höh lediglich der Anschlusstreffer durch eine direkt verwandelte Ecke. Glück im Unglück hatte der Torschütze unmittelbar vor Ende der Begegnung, als er die Stollen eines TSG Spielers unmittelbar am Auge ins Gesicht bekam. Im Anschluss blieb der Ausgleich trotz aller Angriffsbemühungen aus und ein Spiel das keinen Sieger verdient hatte endete mit 1:2.

TV KÜBELBERG

Übungsangebote

des TV-Kübelberg (Grundschulturnhalle)

Montag:

Kleinkinderturnen 3 - 5 Jahre
16:45 - 17:45 Uhr
ÜL: Doris u. Paula Dornberger, Larissa Blondel

Mädchenturnen ab 8 Jahren
17:45 - 19:00 Uhr
ÜL: Natalie Lauber, Elisa Gerhard

Steppaerobic
19:00 - 20:00 Uhr
ÜL: Ilona Schaufert

Frauenturnen
20:00 - 21:30 Uhr
ÜL: Angelika Kojek

Dienstag:

Bubenturnen 5 - 9 Jahre
17:30 - 18:45 Uhr
ÜL: Thorsten Meininger

Männersport
20:00 - 21:30 Uhr
ÜL: Peter Wagner

Mittwoch:

Pilates
18:00 - 19:00 Uhr
ÜL: Doris Dornberger

Donnerstag:

Rope Skipping
16:00 - 17:00 Uhr
ÜL: G. Schiederer, Annalena Penk, Helene Wemmer

Mädchenturnen 5 - 8 Jahre
17:00 - 18:00 Uhr
ÜL: Viviana Leppla, Laura Trautmann, Elisa Gerhard

Freitag:

Bubenturnen ab 9 Jahren
15:30-17:00 Uhr
ÜL: Michael Wilhelm u. P. Lill

Elternkindturnen ab 10 Monaten
17:00-18:30 Uhr
ÜL: Bianca Herbst

Steppaerobic
18:30-19:30 Uhr
ÜL: Ilona Schaufert

Samstag:

Geräteturnen ab 6 Jahren
10:00-12:00 Uhr
ÜL: Nicat Kilmizliyev, Linda Stenger

Rope Skipping - Fortgeschrittene
12:00 - 16:00 Uhr
ÜL: Arlinda Qurovigi

Außerdem finden noch folgende Angebote im Bürgerhaus in Schöenberg statt:

Montag:

Pilates
ÜL: Doris Dornberger
18:00 - 19:00 Uhr

Linedance für Kinder
ÜL: Pia Blum
15:00 - 16:30 Uhr

Dienstag:

LaGym
ÜL: Denise Mohrbacher
18:30 - 19:30 Uhr

Linedance
ÜL: Pia Blum
19:30 - 22:00 Uhr

Body Fit
ÜL: Anja Neufing
19:30 - 21:00 Uhr

Mittwoch:

Showtanz, ab 5 Jahren
ÜL: Bianca Herbst, Veronika Wirt
16:30 - 17:30 Uhr

Garde- u. Showtanz, ab 8 Jahren
ÜL: A. Neufing, V.Wirt
17:30 - 19:00 Uhr

Yoga für Frauen
ÜL: Ilona Schaufert
18:30 - 20:00 Uhr

Yoga für Männer
ÜL: Ilona Schaufert
20:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag:

Juniorengarde ab 12 Jahren
ÜL: Sonja Schell, Louisa Kannengießer
17:00 - 18:30 Uhr

Aktivgarde ab 16 Jahren,
ÜL: Sonja Schell
18:30 - 20:00 Uhr

Linedance,
ÜL: Pia Blum
19:30 - 22:00 Uhr

Für mehr Infos steht Ihnen gerne Frau Rosi Quint, 1. Vorsitzende, zur Verfügung (Tel. 06373/9648).



**Das
passende
Fahrzeug
für
jedermann.**

WOCHENBLATT

Das LAND und seine LEUTE
im **WOCHENBLATT**

Aktuelles

Nach erfolgter Renovierung kann die Kegelanlage in Brücken (ehemaliges Gasthaus Bauer, Glanstr. 19 in 66904 Brücken) ab sofort wieder genutzt werden.

Die Trainingszeiten sind vorab wie folgt:

Dienstags ab 16.00 Uhr

Donnerstags von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Weitere Trainingsmöglichkeiten können auf Anfrage mit Sarah Mang (Tel.-Nr. 06383/4865984 oder 0176/81144569) vereinbart werden.

Darüber hinaus können sich interessierte Sportkegler und Jugendliche jederzeit bei Sarah Mang (Tel.-Nr. 06383/4865984 oder 0176/81144569) oder Silvia Mang (Tel.-Nr. 06383/6122 oder 0162/1837794) melden.

SV BRÜCKEN

Lokald Derby am Freitag

Diese Woche kommt es bereits am Freitag, dem 25.08. zum Lokald Derby des SV Brücken gegen den TuS Schönenberg II. Anpfiff ist um 18.15 Uhr im Karstwaldstation. Die zweite Mannschaft bestreitet am Samstag, dem 26.08 das Kerwespiel in Vogelbach. Anpfiff dieser Partie ist bereits um 14.00 Uhr in Vogelbach. Beide Mannschaften hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch Ihre Fans.

SCHACHVEREIN KOHLBACHTAL

Ergebnisse

Schachverein Kohlbachtal hat gute Ergebnisse beim Westpfalzjugendturnier in Niedermohr am 19.8.17 erzielt.

Kevin Preis aus Brücken war bisher in der Schulschach AG der Grundschule Brücken und ist dieses Jahr zur IGS Waldmohr gewechselt. Bei der U 12 erreichte er den 4. Platz. Er erhielt eine Urkunde und Sachpreise. Marian Schmidt aus Frohnhofen ist in der Schulschach AG der Grundschule Altenkirchen und wurde bei der U 8 Turniersieger. Neben einer Urkunde erhielt er den Siegerpokal und Sachpreise. Beiden Spielern herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg. Alle die in einer unserer 3 Mannschaften oder auch nur einfach einmal reinschnuppern oder das Schachspiel erlernen wollen, haben dazu jeden Dienstag ab 18.00 Uhr im Bürgerhaus Dittweiler die Möglichkeit. Wir freuen uns über jeden Neuzugang und laden Euch herzlich ein.

Herren 30/40 Südkreiscup

(Turnier mit LK - Wertung)

Nach der gelungenen Wiederbelebung im Vorjahr werden wir vom 28.08. bis 03.09.2017 auf unserer Anlage am Ohmbachsee in Schönenberg-Kübelberg zum zweiten Mal den Herren Südkreiscup auspielen. In diesem Jahr werden wir neben der Konkurrenz Herren 30 auch ein Turnier für die Herren 40 austragen, jeweils in den Leistungsklassen 10-23. In beiden Konkurrenzen geht es nicht nur um Punkte

für die LK-Wertung, sondern auch um attraktive Sachpreise.

Die Anmeldung erfolgt entweder über mybigpoint.de oder per mail an dirk.kreuscher@gmx.de.

(Vorsicht: Teilnehmerzahl pro Turnier ist auf 12 begrenzt, nach Eingang der Meldungen)

Für Speis und Trank ist während der Turniertage natürlich bestens gesorgt!!! Nähere Infos finden Sie auch unter www.tennisclub78.de

VFB WALDMOHR

Ergebnisse

VfB unterliegt SpVgg. ESP

Das Spiel verlief insgesamt auf einem überschaubaren Niveau. Trotzdem war Waldmohr im ersten Durchgang die spielbestimmende Mannschaft, konnte zunächst jedoch aus seinen Chancen kein Tor erzielen. So schoss Günter Bachmann aus kurzer Distanz drüber, einen Kopfball von Julian Wirth konnte der Torhüter der Gäste festhalten und ein Schuss von Patrick Lill wurde vom Schlussmann um den Pfosten gelenkt. In der 40. Minute dann die nicht unverdiente Führung für die Gastgeber. Ein Einwurf von Roman Stiller konnte von der Gästeabwehr nur unzureichend geklärt werden, so dass Patrick Lill den Ball per Direktabnahme flach ins lange Eck schießen konnte. Von den Gästen kam offensiv in der ersten Halbzeit nur wenig, was auch an der zweikampfstarken Defensive um Vitalji Berg und Alexander Stein lag, die beide immer wieder zur Stelle waren und klären konnten.

Im zweiten Durchgang wendete sich mit zunehmender Spieldauer jedoch das Blatt. Die Gäste wurden aktiver, während die Einheimischen das Spiel mehr und mehr aus der Hand gaben und kaum noch Angriffe gefährlich herausspielen konnten. Trotzdem hielt zunächst das 1:0. Mitte der zweiten Halbzeit konnte dann ein eingewechselter Spieler der Gäste im Eins gegen Eins gegen Torhüter Birkenhagen zum 1:1 ausgleichen, um nur 5 Minuten später ähnlich ungestört das Spiel zum 1:2 zu drehen. In der Folge öffnete Waldmohr die Abwehr, brachte jedoch offensiv weiterhin nicht mehr viel zustande. Im Gegenteil, die Gäste hatten nach einem Foulelfmeter sogar noch die große

Chance zum 1:3, konnten diese dank einer guten Reaktion von Torwart Martin Birkenhagen jedoch nicht nutzen. Das nächste Spiel findet am Sonntag, den 27.08. um 15 Uhr in Bechhofen statt. Gegner ist die SG Bechhofen/Lambsborn.

TUS GRIES

Ergebnisse

C Klasse KUS/KL TUS Gries verliert in Hohenecken

Diese Niederlage wurde „beungünstigt“ durch einige schwache Minuten nach dem Seitenwechsel, hier kamen die Gastgeber innerhalb weniger Min. zu drei Treffern. Der Reihe nach! Hohenecken begann überlegen, doch die Gästeabwehr stand sehr gut. Nach 10 Min. hatte sich das ganze beruhigt und das nutzte der TUS auch zum 0:1, Tor schützte F.Fauss. Die Gastgeber kamen in der 17. durch einen „Strich“ zum Ausgleich. Davon ließ sich Gries aber nicht aus dem Konzept bringen und man hielt gut mit. Richtig genommen hatte man sogar die besseren Chancen. Nach dem Seitenwechsel verlor der Gast den Überblick und lag plötzlich mit 1:4 im Hintertreffen. So wollte man dann aber doch nicht untergehen und nach dem 2:4 von J.Boger hatte man plötzlich auch wieder mehr vom Spiel. Leider wurden beste Chancen nicht zum Ausgleich genutzt. Stark beim TUS, Youngster Niklas Schulz.

Nächste Spiele

Siehe Kerweprogramm

Ende der Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2018/2019

KUSEL: An den Förderschulen des Kreises Kusel

Eltern und Sorgeberechtigte von Kindern, bei denen eine offensichtliche oder vermutete Beeinträchtigung vorliegt, melden in der Zeit vom 04.09.-08.09.2017 ihre Kinder zum Schulbesuch 2018/2019 bei der zuständigen Förderschule an, sofern die Anmeldung nicht bereits an einer Grundschule erfolgt ist.

Alle Kinder, die bis zum 31. August 2018 das Alter von 6 Jahren erreichen, werden schulpflichtig und sind zum Schulbesuch anzumelden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen, zusätzlich eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch.

Die Anmeldung an der Paul-Moor-Förderschule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung (Einzugsgebiet: Kreis Kusel) erfolgt nach telefonischer Terminabsprache unter Telefon-Nr.: 06381-42864 200.

Die Anmeldung an der Jakob-Muth-Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache ist wie folgt geregelt:
- Förderschule Lernen (Einzugsge-

biet: Verbandsgemeinden Oberes Glantal, Kusel und Gemeinden der Verbandsgemeinde Altenglan - Einzugsgebiet der Grundschule Rammelsbach) nach telefonischer Terminabsprache unter Telefon-Nr.: 06381-42864 100.

- Förderschwerpunkt Sprache: (Einzugsgebiet: Kreis Kusel) nach telefonischer Terminabsprache unter Telefon-Nr.: 06381-42864 100.

Die Anmeldung an der Janusz-Korczak-Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Lauterecken erfolgt nach telefonischer Terminabsprache unter Telefon-Nr.: 06382-993689.

Der Einzugsbereich der Janusz-Korczak-Schule umfasst die Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein sowie den Einzugsbereich der Grundschule Ulmet.

Für schulpflichtige Kinder, die keinen Kindergarten besuchen, wird von der Jakob-Muth-Schule Bereich Sprache eine Überprüfung vorgenommen, ob ein Sprachförderbedarf besteht. Ist ein Sprachförderbedarf festgestellt, wird die Teilnahme an einer Sprachfördermaßnahme in einem wohnortnahen Kindergarten empfohlen bzw. angeordnet. (ps)

Familien-Anzeigen im WOCHENBLATT

Geht leise - es ist müd von der Reise!
Es kommt von weit her, vom Himmel übers Meer.
Vom Meer den dunklen Weg ins Land,
bis es die kleine Wiege fand - Geht leise!

Klaus Dieter
17. Juli 2016 - 3000 g - 50 cm
Wir sind glücklich
Peter und Luisa Mustermann

Wir heiraten
Sarah Musterfrau & Andreas Mustermann
Die standesamtliche Trauung findet am 19. Oktober 2016, um 11 Uhr auf dem Standesamt Schönenberg statt.



Familienvorstellung „Mein Freund Charlie“

Freitag, den 01. September 2017, um 15.30 Uhr in der Zehntscheune auf Burg Lichtenberg

Das Theater Sturmvogel zeigt mit „Mein Freund Charlie“ sein tierisches Mitmachtheater zu den Themen Phantasie, Freundschaft und Tiere für Kinder ab 4. Und am Ende des Stücks steht sogar ein echter Hund auf der Bühne.

Die kleine Kim ist eine Träumerin - sie redet mit ihren Zehen, fantasiert lustige Geschichten.

Doch ein bisschen allein ist sie schon, und sie wünscht sich so sehr einen Freund! Denn in der neuen Stadt ärgern sie die Nachbarskinder, die neue Lehrerin pieksakt sie, und Papa ist dauernd im Streß.

Da erfindet sich Kim einen unsichtbaren Freund, den Hund Charlie, der sie von nun an überall hin begleitet.

Nur Kim kann ihn sehen, er tröstet sie und macht ihr Mut. Gemeinsam mit den Kindern stürzen sie sich ins Abenteuer- Und als dann der unsichtbare Hund auch noch lebendig wird...

Dieses interaktive Kinderstück des Theater Sturmvogel bezieht die kleinen Zuschauer immer wieder voll ins Geschehen ein. Ideen und Kommentare der Kinder werden von den Schauspielern aufgenommen, und Lieder animieren zum Mitsingen.

Mit tatkräftiger Hilfe der jungen Zuschauer besteht die kleine Kim mutig alle Herausforderungen und erkennt zum Schluss: „Wenn man an seine Träume glaubt, dann werden sie wahr!“

Ganz besonders in diesem Stück ist der Einsatz des Schulhundes

Charlie, der Hund der beiden Schauspieler. Er hat eine kleine, aber entscheidende Rolle.

Nach der Aufführung können die Kinder dem Hund direkt begegnen, und alles rund um Hund, Theater und Schauspielerleben fragen, was sie bewegt.

„Ein echtes Highlight für die kleinen Zuschauer, die mit strahlenden Gesichtern den Saal verlassen.“ (Reutlinger Generalanzeiger)

Das Theater Sturmvogel ist ein professionelles Tournée-Theater und gehört zu den führenden Freien Theatern Süddeutschlands. Es wurde 1999 von der Schauspielerin und Sängerin Sandra Jankowski und dem Schauspieler und Regisseur Frank Klaffke in Reutlingen gegründet und ist mit ca. 150 Aufführungen jährlich erfolgreich unterwegs.

Es hat eine eigene Form des interaktiven Kindertheaters entwickelt, die mehrfach preisgekrönt wurde, zuletzt 2016 bei der Kindertheaterwoche Rechberghausen.

Beim „Sturmvogel“ bleibt es nicht beim reinen Zuschauen, die Kinder werden verführt, eigene Ideen zu entwickeln und diese auch einzubringen.

Getreu unserer Devise: Mitdenken, Mitmachen, Spass haben!

Eintritt pro Person: 5,00 Euro

Infos:

Zehntscheune Burg Lichtenberg, Burgverwaltung, Telefon: 06381/8429

Wandertreff Burg Lichtenberg



Mittwoch, 06. September 2017
Treffpunkt:

13 Uhr Parkplatz Hufeisenturm
**Veldenz-Wanderweg
Teiletappe „Burg Lichtenberg bis Ulmet“**

zertifizierter Prädikatswanderweg „Leading-Quality-Trail - Best of Europe“, mit der zertifizierten Gästeführerin Petra Rübél. Die Strecke führt durch die bucklige Landschaft des Pfälzer Berglandes, gesäumt mit herrlichen Panoramablick in den Hunsrück und die Pfalz.

Dauer: ca. 3 - 4 Std.

Länge: ca. 14 km

Schwierigkeitsgrad: schwer
Gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung ist geboten. Der Rücktransport wird organisiert. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen.

Unkostenbeitrag: 4 Euro

Anmeldungen

bei der Burgverwaltung, Telefon: 06381 / 8429, E-Mail: burg-lichtenberg@kv-kus.de.

Fitnesskurs für Frauen

Kursangebot der Gleichstellungsstelle

Bewegung und Stressabbau mit Muskelkräftigung für müde Beine und schlaffe Bäuche. Unter diesem Motto setzt die Kursleiterin Eva Bartz Rückenfitness mit Kleingeräten, Herz-/Kreislauftraining und Balance zur Stärkung des inneren Gleichgewichts, Atem- und Körperübungen zur Entspannung ein. Stressabbau und neue Energie durch Bewegung mit Latino-, Box- und Steppaerobic und Faszientraining, Stärkung und Harmonisierung des inneren Gleichgewichts und verschiedene Chi-Techniken stehen ebenfalls auf dem Programm. Der Kurs ist offen für alle Frauen - egal auf welchem Fitnessniveau.

Die beiden Kurse, ausgerichtet von der Gleichstellungsbeauftragten Bettina Hafner, finden an zehn Kurstagen statt und beginnen am Montag, 11.09.2017 um 19.00 Uhr und um 20.00 Uhr in der Sporthalle der Jakob-Muth-Schule Kusel. Das Teilnahmeentgelt pro Kurs beträgt 41 EUR, ab 13 Teilnehmerinnen 34 EUR.

Ihre schriftliche Anmeldung, gerne auch per E-Mail an kvhs@kv-kus.de, nimmt die Kreisvolkshochschule entgegen. Infos unter der Tel-Nr. 06381/9175300.

Aktuelle Kurse an der Malschule



Jugendkunstschule „Offene Mal- und Druckwerkstatt“

mit Vera Schwehm-Schwarze
am 23. und 24. September 2017

09 - 12 Uhr 6 bis 11 Jahre
12 - 16 Uhr 12 bis 18 Jahre

Materialpauschale pro Wochenende 5,00 Euro

Mitzubringen sind:

- Lust am Ausprobieren !!!
- Zeichenblock
- Zeitungspapier
- 3 - 4 weiche Lappen
- Malkittel
- Essen und Trinken

„Abstrakt“

Collage und Acryl

Malkurs 06/2017
mit Abdel Nejjar
26. und 27. August 2017,
09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 17.00 Uhr

„Mono Prints“
vom klassischen Druckverfahren
zum experimentellen Bild-Druck
Malkurs 07/2017

mit Vera Schwehm-Schwarze
02. und 03. September 2017,
09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aquarellkurs

„Malen vor der Natur“

Malkurs 08/2017
mit Helmut Schmid
09. und 10. September,
09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Informationen und verbindliche Anmeldung:

Kreisverwaltung Kusel, Servicebüro
Kultur, Tel. 06381/424-222, e-mail:
beate.steiner@kv-kus.de

Bekanntmachung

der Kreisverwaltung Kusel über die Vergabe der Anstellungsträgerschaften der Fachkräfte der Beratung und Koordinierung gemäß § 5 des Landesgesetzes zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG)

Im Landkreis Kusel sind 3 Pflegestützpunkte eingerichtet, in den Pflegeberater/innen der Pflegekassen und die Fachkräfte der Beratung und Koordinierung gemeinsam tätig sind. Aufgabe der Fachkräfte ist es unter anderem, die im Einzelfall erforderlichen Hilfen zu vermitteln, das Hilfeangebot zu koordinieren, bürgerschaftlich engagierte Menschen zu gewinnen und einzubeziehen sowie Netzwerke zu initiieren. Sie nehmen ihre Aufgaben trägerunabhängig und -übergreifend wahr. Über die Trägerschaften der Fachkräfte ist zum 01.01.2018 neu zu entscheiden.

Der Landkreis Kusel umfasst folgende Beratungsbereiche:

- Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan
- Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein

- Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Das Auswahlverfahren richtet sich nach dem LPflegeASG sowie der Durchführungsverordnung (LPflegeASGDVO).

Anstellungsträger können sein: Einzelne zugelassene ambulante Pflegedienste oder mehrere zugelassene ambulante Pflegedienste in gemeinsamer Trägerschaft sowie Trägerverbände, denen mindestens ein zugelassener ambulanter Pflegedienst angehört.

Interessierte Anstellungsträger können beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV), Referat 41, Rheinallée 97 - 101, 55118 Mainz, die Antragsunterlagen anfordern und innerhalb von zwölf Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung einen Antrag auf Trägerschaft und Förderung einer Fachkraft stellen.



Woche für Woche zur Stelle:
Ihr WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

... weil Erfolg kein Zufall ist !



Volkshochschule des Landkreises Kusel

- vhs unterwegs -

Fritz Wunderlich Gesellschaft



keit präsentiert. Sie stammen aus dem Nachlass der Künstlerin und werden durch internationale und nationale Leihgaben ergänzt.

Unsere Studienreise soll folgenden Verlauf nehmen:

Donnerstag, 08. März 2018:

07:00 Uhr: Abfahrt auf der Marktwiese in Kusel
14:00 Uhr: Ankunft in München, Lenbachhaus
15:00 Uhr: Führung durch die Ausstellung „Gabriele Münter“ (Dauer: 1,5 Stunden)
17:00 Uhr: Eintreffen im „Hotel Dolomit“, Goethestraße 11, anschl. freie Zeit

Freitag, 09. März 2018

10:00 Uhr: Führung im Nationaltheater (Dauer: 1 Stunde)
12:00 Uhr: Stadtrundfahrt (Dauer: 2 Stunden) anschl. freie Zeit optional:
18:00 Uhr: „Der Rosenkavalier“, Komödie für Musik in drei Aufzügen von Richard Strauss, Bayerische Staatsoper im Nationaltheater

Samstag, 10. März 2018

09:30 Uhr: Abfahrt zum Schloss Nymphenburg
10:00 Uhr: Führung im Schloss (Dauer: 2 Stunden)
13:00 Uhr: Rückfahrt nach Kusel
20:00 Uhr: Ankunft in Kusel, Marktwiese

junger Mann, ein noch jüngeres Mädchen und ein liebeshungriger Baron sorgen für turbulente Szenen um Liebe, Triebe und Intrige!

Fritz Wunderlich hatte hier die Rolle des Sängers übernommen, so auch in einer geschlossenen Aufführung für Königin Elizabeth II., die sich im Mai 1965 im Rahmen eines Staatsbesuches in München aufhielt und sich diese Oper gewünscht hatte. Sie soll „das Glas nicht von den Augen genommen haben, als Fritz Wunderlich im ersten Akt seine lyrische Arie singt“, berichtete das Hamburger Abendblatt.

Schloss Nymphenburg und seine Parkanlage sind in ihrer Verbindung von Architektur und Gartengestaltung ein Gesamtkunstwerk von europäischem Rang. Ab 1714 gestaltete Joseph Effner die sich jeweils seitlich anschließenden Vierflügelanlagen der Nebengebäude und modernisierte die Fassade des Mittelbaus nach französischem Vorbild: Aus dem ehemaligen Jagdsitz war eine ausgedehnte Sommerresidenz des Absolutismus geworden.

Reisepreis und Leistungen:

230,00 Euro/Person im Doppelzimmer (ohne Opernbesuch),
350,00 Euro/Person im Doppelzimmer (mit Opernbesuch),
260,00 Euro/Person im Einzelzimmer (ohne Opernbesuch),
380,00 Euro/Person im Einzelzimmer (mit Opernbesuch)



Gabriele Münter

8. - 10. März 2018
München

Studienreise zum Besuch der Sonderausstellung und der Bayerischen Staatsoper

Kurs-Nur. 0.212 17/18

Gabriele Münter war eine experimentierfreudige und offene Künstlerin, jedoch wird ihr Werk meist durch den engen Fokus ihrer Biografie und ihrer Beziehung zu Kandinsky interpretiert. Bevor sie sich der Malerei zuwandte, hatte sie bereits fotografiert, reiste um 1900 zum ersten Mal in die USA und war fasziniert vom neuen Medium „Film“. Vorwiegend wird Gabriele Münter mit dem deutschen Expressionismus assoziiert, mit Murnau und dem Münter-Haus. Ihr Werk ist aber viel facettenreicher und stilistisch breiter gefächert als allgemein bekannt.

Die Sonderausstellung im Lenbachhaus will die Rezeption der Künstlerin erweitern, die Komplexität ihres Schaffens anhand kunsthistorischer Fragen sichtbar machen und neu bewerten. Im Mittelpunkt wird natürlich ihr malerisches Oeuvre stehen mit den klassischen Gattungen wie Porträt und Landschaft, Interieur, Abstraktion und bis hin zum „Primitivismus“. In einer kleineren Sektion wird der Beginn ihrer künstlerischen Laufbahn mit der Fotografie vorgestellt.

Viele der 130 Gemälde in der Ausstellung wurden noch nie oder zuletzt vor Jahrzehnten der Öffentlich-



Das Nationaltheater am Max-Joseph-Platz in München ist der Spielort der Bayerischen Staatsoper. Eine Führung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Oper von einer neuen Seite zu entdecken und vermittelt Wissenswertes über die Abläufe im Haus und über den Aufwand, der mit der Aufführung am Abend verbunden ist. Der Rosenkavalier, Richard Strauss' walzersedige, große Oper von 1911, ist ein Publikumsliebling: eine kluge Frau, ein

für Fahrt im modernen Reisebus, Übernachtungen m. Frühstück, Eintrittsgelder, Führungen und Opernbesuch (optional)

Reiseleitung:

Ingrid Hirschberger (Fritz-Wunderlich-Gesellschaft)
Volker Schlegel (KVHS Kusel)

Anmeldung:

Kreisvolkshochschule, Trierer Straße 49-51, 66869 Kusel
Mail: volker.schlegel@kv-kus.de
Tel.: 06381-917530-14

Tierheim des Landkreises Kusel

Gangelbornerhof • Jettenbach



Tag der offenen Tür Sonntag, 27. August 2017

11:30 bis 16:00 Uhr + Tombola
+ Tiershows + Infostände + Ponyreiten
+ Grill- & Getränkestand + Kinderzelt
+ Kuchen & Kaffee + Wettermelken

Tierheim des Landkreises Kusel • CJD Wolfstein • Gangelbornerhof • 66887 Jettenbach • Telefon 0 63 85 99 34 96 2
tierheim@jugenddorf-wolfstein.de • www.cjd-rheinland-pfalz-mitte.de • https://www.facebook.com/tierheimkreis Kusel/
Spendenkonto des Tierheims: Kreissparkasse Kusel, IBAN: DE63 5405 1550 0000 9567 97, BIC: MALA251KUS



Kräuterseminar auf Burg Lichtenberg Zehntscheune

Monatliche Veranstaltung mit Heilpflanzenfrau
Helga Deegener aus Börsborn

Heilpflanze des Monats September 2017: Goldrute

Termine: Montag, 04.09. sowie Dienstag, 12.09.2017
jeweils von 19 - 21 Uhr

Die Goldruten (Solidago), auch Goldrauten genannt, sind eine Pflanzengattung innerhalb der Familie der Korbblütler.

Die etwa 100 Arten sind hauptsächlich in Nordamerika verbreitet.

Die Goldrute ist das üppige Gelb des Spätsommers. In großen Kolonien wächst sie auf Schotter und an Wegen und läßt die Welt ein wenig leuchten, wenn die Blumen des Hochsommers längst verblüht sind.

Ihr Haupteinsatzgebiet in der Heilkunde ist der Nieren-Blasen-Apparat. Sie wirkt stark harntreibend.

Im Rahmen des Seminars wird pro Veranstaltung eine Heilpflanze detailliert vorgestellt.

Sie erfahren, wo und unter welchen Bedingungen sie wächst, wann und wie sie geerntet, gelagert, verarbeitet und verwendet wird.

Die jeweilige Heilpflanze des Monats wird im Kurs probiert und mit Blick auf ihre medizinische, kosmetische oder kulinarische Applikation gemeinsam verarbeitet.

Gebühr inklusive Materialkosten 12,50 Euro. Bitte eine Tasse/Glas, Löffelchen, Gabel und Schälchen mitbringen.

Um Anmeldung wird gebeten
Telefon: 06381-8429
(Burgverwaltung) oder
burg-lichtenberg@kv-kus.de



Wildkräutertour rund um Burg Lichtenberg

Sonntag, den 27.08.2017 von 10.00 - 12.00 Uhr mit Kräuterhexe Vanessa Zürrlein, Umweltwissenschaftlerin aus Kirrweiler

Bei einem gemütlichen Spaziergang rund um Burg Lichtenberg wird das alte Wissen um wilde Kräuter und essbare Pflanzen zu neuem Leben erweckt. Entdecken Sie, welche Heilkräfte und Inhaltsstoffe hinter den essbaren Kostbarkeiten stecken. Zudem gibt es viele Tipps und Anregungen für die Zubereitung von Wildkräutern. Aber auch die Mythen und Sagen werden nicht zu kurz kommen. Angesprochen sind nicht nur angehende Kräuterhexen, sondern alle, die gerne mehr

über die einzigartige Vielfalt unseres Pfälzer Berglandes erfahren wollen. Zum Abschluss gibt es noch eine kleine Kostprobe.

Treffpunkt: Parkplatz, Burg Lichtenberg
Kosten pro Person: 8,00 Euro
Mitzubringen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.
Info und Anmeldung: Burgverwaltung, Zehntscheune Burg Lichtenberg
Telefon: 06381/8429

Lust auf Musik? Dann bist du bei uns richtig!

Tolle Angebote für Grundschüler in Kusel



So klingt es im Raum für Musik...

Ein Jahr lang einmal in der Woche die Welt der Musik erforschen - da gibt es viel zu entdecken!

Mit Liedern tanzen und viel ausprobieren lernst du nach und nach die verschiedenen Instrumentenfamilien kennen. Musizieren steht im Mittelpunkt. Du begleitest dich selbst beim Singen und Tanzen auf den Instrumenten. Du kannst mit einer Menge Spaß verschiedene Klangwelten entdecken.

Für wen: Kinder der 1.+2. Klasse

Erstes Treffen:

Donnerstag, 08.09.17, 15 Uhr

Wo: Vortragsraum Musikschule, Landschaftsstr. 4-6, Kusel

Kursleitung: Dorothee Hesse und Matthias Stoffel

Dauer des Kurses: 1 Schuljahr

Entgelt: ab 3 Teilnehmer monatlich 20,00 Euro

Infos und Voranmeldung bei:

Dorothee Hesse

Kontakt: Tel.: 06381 425672, E-Mail: Dorothee.hesse@t-online.de

Kennst du schon unsere Chorwürmer...

Nein? Dann wird es Zeit!

Bei denen ist richtig was los! Sie singen, tanzen, lachen, spielen Theater und führen kleine Musicals auf. Die dürfen auch mal richtig aus sich rausgehen. Wenn dir das Spaß macht, und du gerne singst, dann mach doch einfach mit!

Für wen: Kinder der 1. - 4. Klasse

Wann: dienstags 15:00 Uhr

Erstes Treffen nach den Ferien:

Dienstag, 22.08.17 15:00 Uhr,

Einstieg jederzeit möglich

Wo:

Vortragsraum der Musikschule, Landschaftsstr. 4-6, Kusel, (Alte Landschreiberei)



Kursleitung: Dorothee Hesse und Volker Kaufmann
Entgelt: monatlich 4,00 Euro
Für Teilnehmer im Raum für Musik und Instrumentalschüler kostenlos

Blockflötenspaß...

So heißt unser Blockflötenunter-

richt für Grundschüler. Da lernst du zusammen mit anderen Kindern, ganz leicht, und mit viel Freude tolle Lieder spielen. Du lernst aber auch die Notenschrift und viele andere Dinge, die für die Musik wichtig sind.

Weißt du, was das sein könnte?



Lass es uns einfach gemeinsam herausfinden!

Für wen: Kinder der 1.+2. Klasse

Kursleitung: Angelika Rübel

Entgelt: ab 3 Teilnehmer, monatlich 20,00 Euro

Infos und Voranmeldung bei:

Angelika Rübel

Tel.: 0151 61439692

E-Mail: Angelika.ruebel@musikschule-kusel.de

Bumm, Tschack, Digge-Digge-Da... Rhythmus ist für alle da. Lustig oder? Willkommen in der Rhythmuswelt. Da wird getrommelt, was das Zeug hält, mal laut, mal gesprochen, mal gespielt.

Du spielst auf dem Cajon, auf den Congas, auf der Djembe oder mit den Klanghölzern. Du lernst auch tolle Rhythmen kennen. Wie zum Beispiel „Bumm - Tschack - Digge - Digge - Da“.

Na, Lust zum Trommeln?

Dann melde dich an für:

Bumm, Tschack, Digge-Digge-Da

Für wen: Kinder ab der 2. Klasse

Kursleitung: Alf Schneider

Entgelt: ab 3 Teilnehmer, monatlich 20,00 Euro

Für Instrumentalschüler der Musikschule Kuseler Musikantenland kostenlos

Erstes Treffen und Schnupperstunde:

Mittwoch, 06.09.17, 16:00 Uhr

Wo: Schlagzeugraum der Musikschule, Landschaftsstr. 4-6, Kusel, (Alte Landschreiberei)

Infos und Voranmeldung bei:

Alf Schneider

Kontakt: Tel.: 06387 1625,

Mobil: 0178 1618443

E-Mail: as.drums@t-online.de

100 Jahre Frauenwahlrecht 2018

Jahrzehntelang demonstrierten Frauen für ihr Recht zu wählen und gewählt zu werden. Das soll nicht umsonst gewesen sein.

*„Frauen werbt und wählt,
jede Stimme zählt,
jede Stimme wiegt,
Frauenwille siegt!“*

Wahlslogan von Elly Heuss-Knapp zur ersten Wahl von Frauen in Deutschland am 19.01.1919 (Einführung und Verkündung des Frauenwahlrechtes am 12.11.1918)

Am 24.09.2017 ist Bundestagswahl.

Nutzen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht und gehen Sie wählen.

Ihre Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Kaiserslautern, Kusel und Donnersbergkreis.

